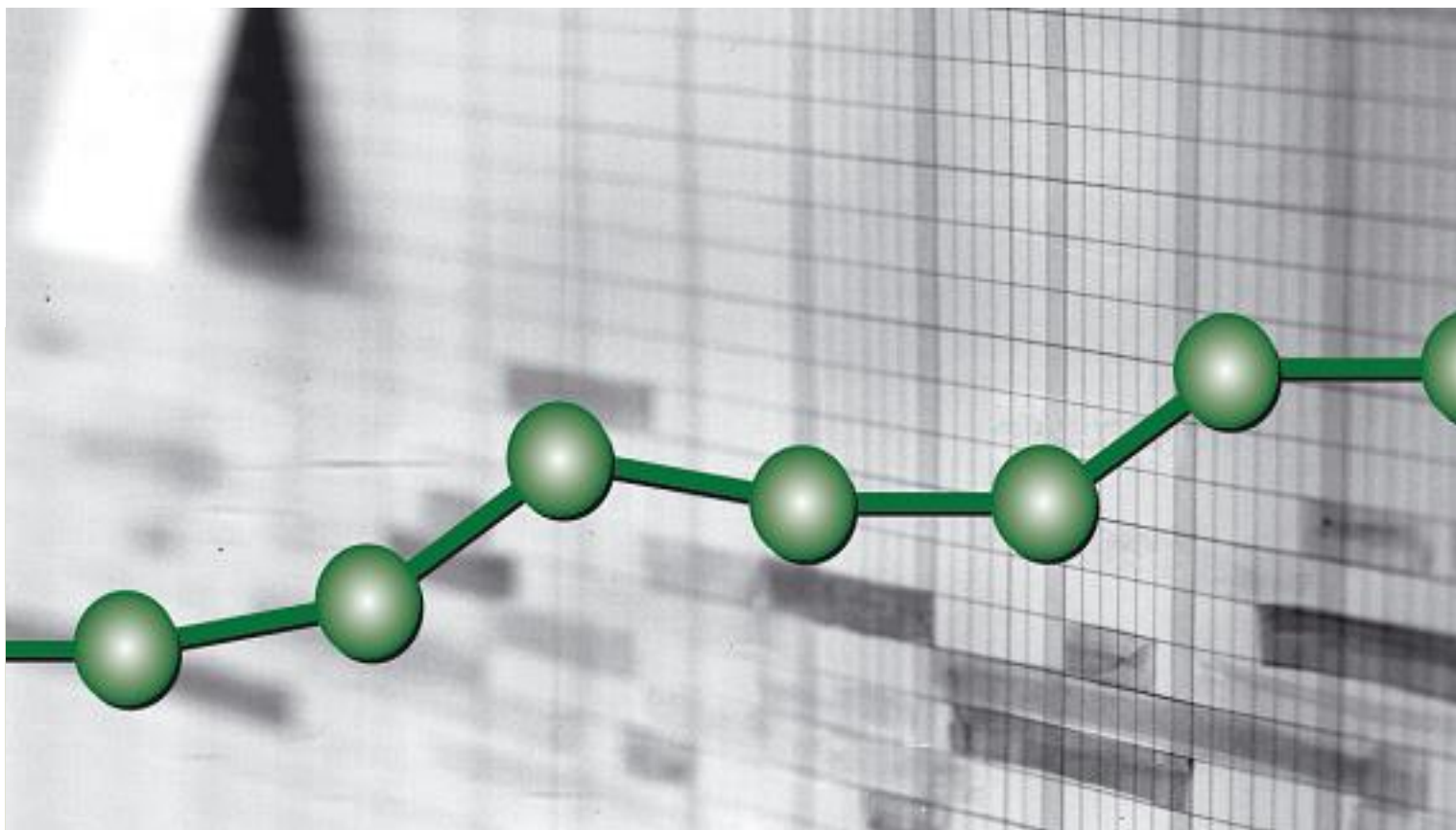




Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen

Ein Bericht auf Basis der Integrierten Ausbildungsberichterstattung
für das Jahr 2017

Herausgeber:

G.I.B.
Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

mail@gib.nrw.de
www.gib.nrw.de

Autorin:

Julia Mahler

Oktober 2019

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich	6
3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen	8
Hellweg-Hochsauerland	12
Mittleres Ruhrgebiet.....	16
Westfälisches Ruhrgebiet.....	20
Märkische Region	24
Siegen-Wittgenstein/Olpe	28
Ostwestfalen-Lippe.....	32
Bergisches Städtedreieck	36
Mittlerer Niederrhein	40
Düsseldorf - Kreis Mettmann	44
MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen)	48
NiederRhein.....	52
Region Aachen.....	56
Bonn/Rhein-Sieg	60
Region Köln.....	64
Emscher-Lippe-Region.....	68
Münsterland	72
4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick.....	76
5. Beschreibung der Indikatoren.....	79
Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung.....	79
Indikatoren des „Kommunalen Bildungsmonitorings“	82
Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts.....	83

1. Einleitung

Seit 2013 berichtet die G.I.B. jährlich über die Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen insgesamt und auf kommunaler Ebene. Mit diesem Bericht liegt die Auswertung für das Jahr 2017 vor.¹ Grundlage ist das Berichtssystem der Integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE), das die zentralen Qualifizierungswege erfasst, die die Jugendlichen nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule beginnen. Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung ist ein Gemeinschaftsprojekt der statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung.

Die Daten der Berichterstattung fußen auf Daten der amtlichen Statistik, die allerdings in der Vergangenheit nur als einzelne Statistikdatenbestände vorhanden waren. Die Leistung der integrierten Berichterstattung ist eine systematische Verknüpfung dieser unterschiedlichen Datenquellen. Im Wesentlichen sind dies die Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Berufsbildungsstatistik, die Hochschulstatistik und die Personalstandstatistik für den öffentlichen Dienst. Dieses neue Berichtssystem ermöglicht daher eine trennscharfe Darstellung aller Ausbildungs- und Qualifizierungswege und vermeidet Doppelerfassungen, die bei einer getrennten Darstellung unvermeidbar sind.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung unterscheidet drei große Zielbereiche², die auch als Sektoren bezeichnet werden: Der erste Zielbereich ist der Berufsabschluss außerhalb des tertiären Sektors, der zweite ist die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (Übergangsbereich) und der dritte Zielbereich der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung. Die Zielbereiche oder Sektoren sind in sogenannte Konten unterteilt, die jeweils die zum Zielbereich gehörenden Ausbildungsgänge beschreiben³. So gehören zum Zielbereich Berufsausbildung neben der dualen auch die schulische Ausbildung und die Beamtenausbildung im mittleren Dienst. Im Zielbereich Ausbildungs- und Berufsvorbereitung werden einerseits die Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA) (wie die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und die Einstiegsqualifizierung) ausgewiesen, andererseits die differenzierten Bildungsgänge an Berufskollegs, die zum Teil das Ziel des Nachholens von Schulabschlüssen verfolgen. Im Zielbereich Hochschulreife werden neben der klassischen gymnasialen Oberstufe auch die Bildungsgänge ausgewiesen, die im Berufskolleg zu einer Hochschulreife führen.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung bezieht sich auf die Kernbereiche des Ausbildungsgeschehens. Hier werden altersunabhängig alle Anfängerinnen und Anfänger erfasst. Die Bezugsgröße sind daher nicht Alterskohorten, sondern die Summe aller Anfängerinnen und Anfänger in den drei großen Zielbereichen. Nicht berücksichtigt werden Anfängerinnen und Anfänger außerhalb der Zielbereiche, wie z. B. Angebote der Jugendberufshilfe und der Freiwilligendienste, sofern sie nicht als Berufsschulpflichtige über die Konten des Übergangsbereichs erfasst sind.

Die relativen Indikatoren der Integrierten Ausbildungsberichterstattung erlauben daher kein vollständiges Bild, z. B. des Verbleibs einer Alterskohorte einschließlich der Berechnung des Anteils

¹ Die Berichte der Vorjahre sind hier veröffentlicht: <http://www.gib.nrw.de/themen/monitoring-und-evaluation/arbeitsmarkt-monitoring/ausbildungsberichterstattung-1>

² Ein vierter Bereich ist das Studium, der im vorliegenden Bericht wegen der Schwerpunktsetzung auf die Anfängerinnen und Anfänger mit Abschluss der Sekundarstufe I unberücksichtigt bleibt.

³ Im Kapitel fünf sind die Bildungsgänge für Nordrhein-Westfalen genauer beschrieben.

derjenigen Jugendlichen, die keine Ausbildung beginnen. Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung greift auf Aggregatdaten mit unterschiedlichen Stichtagen zurück, die aber alle in der zweiten Jahreshälfte liegen. Daher kann es vereinzelt zu Mehrfachzählungen, aber auch zu Untererfassungen kommen.⁴

Datengrundlage des vorliegenden Berichts ist die Schnellmeldung des Statistischen Bundesamts vom März 2018, die allerdings noch auf vorläufigen Ergebnissen basiert. Die Daten für die kommunale Ebene wurden von IT NRW und der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt, die aber bereits die endgültigen Ergebnisse enthalten. Die unterschiedlichen Datenstände erklären die Abweichungen der Anteilswerte in den einzelnen Zielbereichen, wenn es um den Vergleich Nordrhein-Westfalens mit den anderen Bundesländern geht – im Unterschied zum Wert Nordrhein-Westfalens beim kommunalen Vergleich. Eine weitere Datengrundlage sind Daten aus dem Kommunalen Bildungsmonitoring⁵, die über die Landesdatenbank (LDB) auf den Internetseiten von IT NRW bereitstehen. Für diesen Bericht wurden ausgewählte Indikatoren zur beruflichen Bildung genutzt. Aufgrund der Neukonzeption der Landesdatenbank (LDB) und einer umfassenden Datenrevision im Jahr 2018 standen die für den vorliegenden Bericht benötigten Daten erst mit erheblicher Verzögerung (Herbst 2019) zur Verfügung, womit die Berichtslegung erst im Oktober 2019 möglich war.

Mit der Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt soll das Bild zum Übergangsgeschehen komplettiert werden, denn nicht zuletzt hängen die Chancen der Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf Zugang zur Ausbildung vom Angebot betrieblicher Ausbildungsplätze vor Ort ab.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Daten der Jahre 2017 und 2016. Er differenziert zum einen nach Bundesländern und Deutschland gesamt und zum anderen innerhalb Nordrhein-Westfalens nach Kreisen und kreisfreien Städten. Die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Kommunen folgt den 16 Arbeitsmarktreionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Gliederung soll den regionalen Kontext hervorheben, bildet zugleich aber auch die Kulisse der regionalisierten Landesarbeitsmarktpolitik ab.

Ziel des Berichts ist es, die Situation in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zu den anderen Bundesländern darzustellen, aber auch schwerpunktmäßig die Situation in den einzelnen Kommunen differenziert zu präsentieren, um damit auch eine Unterstützung bei der Steuerung des Übergangs von der Schule in den Beruf zu leisten.

⁴ Beispielsweise werden Personen zweimal gezählt, wenn sie im zweiten Halbjahr eine Ausbildung abbrechen und im selben Zeitraum eine Maßnahme des Übergangsbereichs beginnen. Außerdem werden Personen nicht gezählt, die im ersten Halbjahr eine Maßnahme beginnen und abschließen. Eine Beschreibung der Daten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung findet sich bei Dionisius/Lissek/Schier (Hrsg.): Beteiligung an beruflicher Bildung – Indikatoren und Quoten im Überblick, Wissenschaftliche Diskussionspapiere Nr. 133 des BIBB.

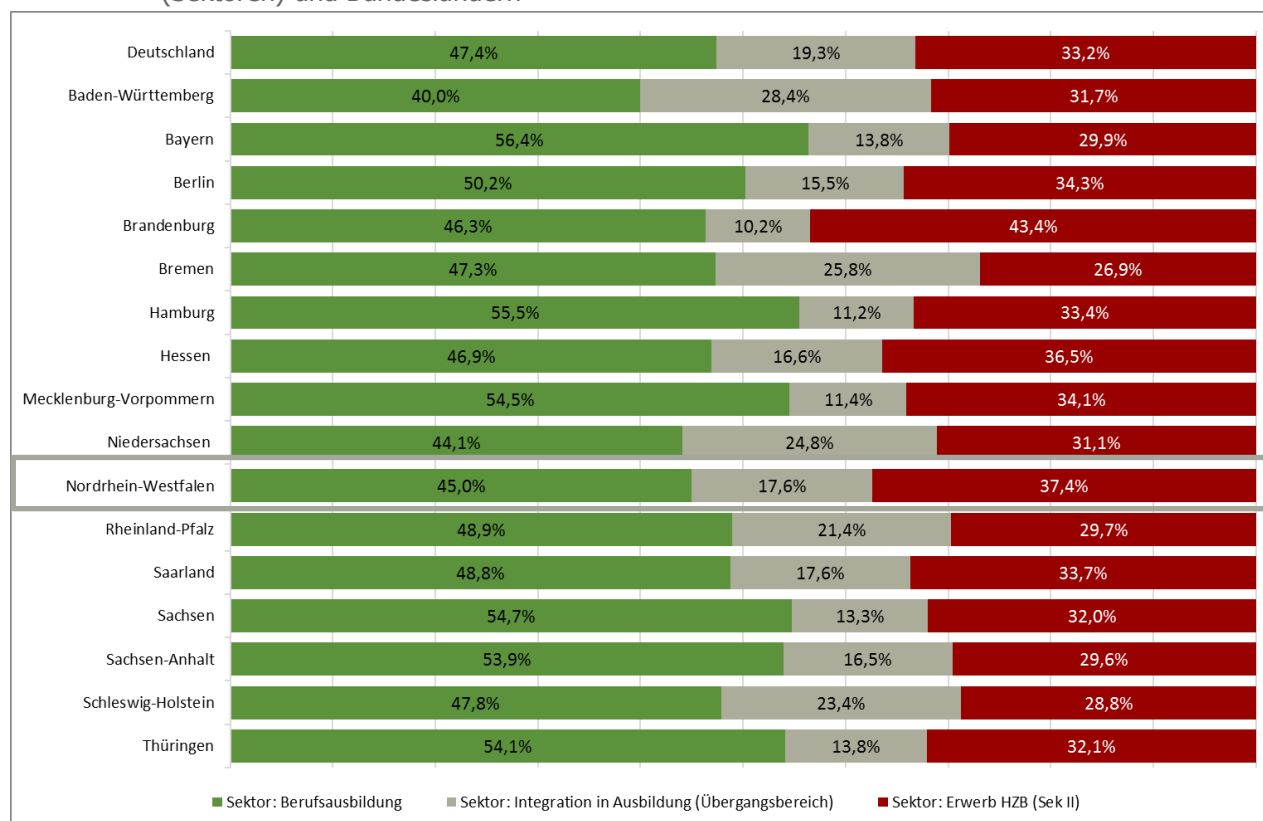
⁵ Das „Kommunale Bildungsmonitoring“ ist ein bundesweites Projekt, das zum Ziel hat, einen umfassenden Überblick über alle Bildungsbereiche auf kommunaler Ebene zu geben. Basis ist ein detailliertes Indikatorenset, das zum Teil mit kommunalen Daten der statistischen Landesämter hinterlegt ist. Das Vorhaben wird in Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt, dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) durchgeführt.

2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich

In Nordrhein-Westfalen sind 2017 rd. 45 % aller Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen (außerhalb des Hochschulstudiums) in eine Berufsausbildung eingemündet (Abbildung 1). Im Vergleich zu den anderen Bundesländern bzw. Deutschland gesamt liegt Nordrhein-Westfalen leicht im unterdurchschnittlichen Bereich.

Bei der dualen Ausbildung werden auch die öffentlich finanzierten Ausbildungen, wie z. B. die außerbetriebliche Berufsausbildung nach SGB III und andere, zum Teil landesspezifische Programme, berücksichtigt. 2017 waren in Nordrhein-Westfalen 3,3 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge überwiegend öffentlich finanzierte Verträge. Die Anteile lagen in den ostdeutschen Bundesländern zwischen rd. 7 und 8 % und damit deutlich höher als in den westdeutschen Ländern⁶. Dies könnte dazu beitragen, dass in den ostdeutschen Bundesländern insgesamt bei der Berufsausbildung höhere Anteile erreicht werden.

Abbildung 1: Anteil der Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen 2017 nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2017

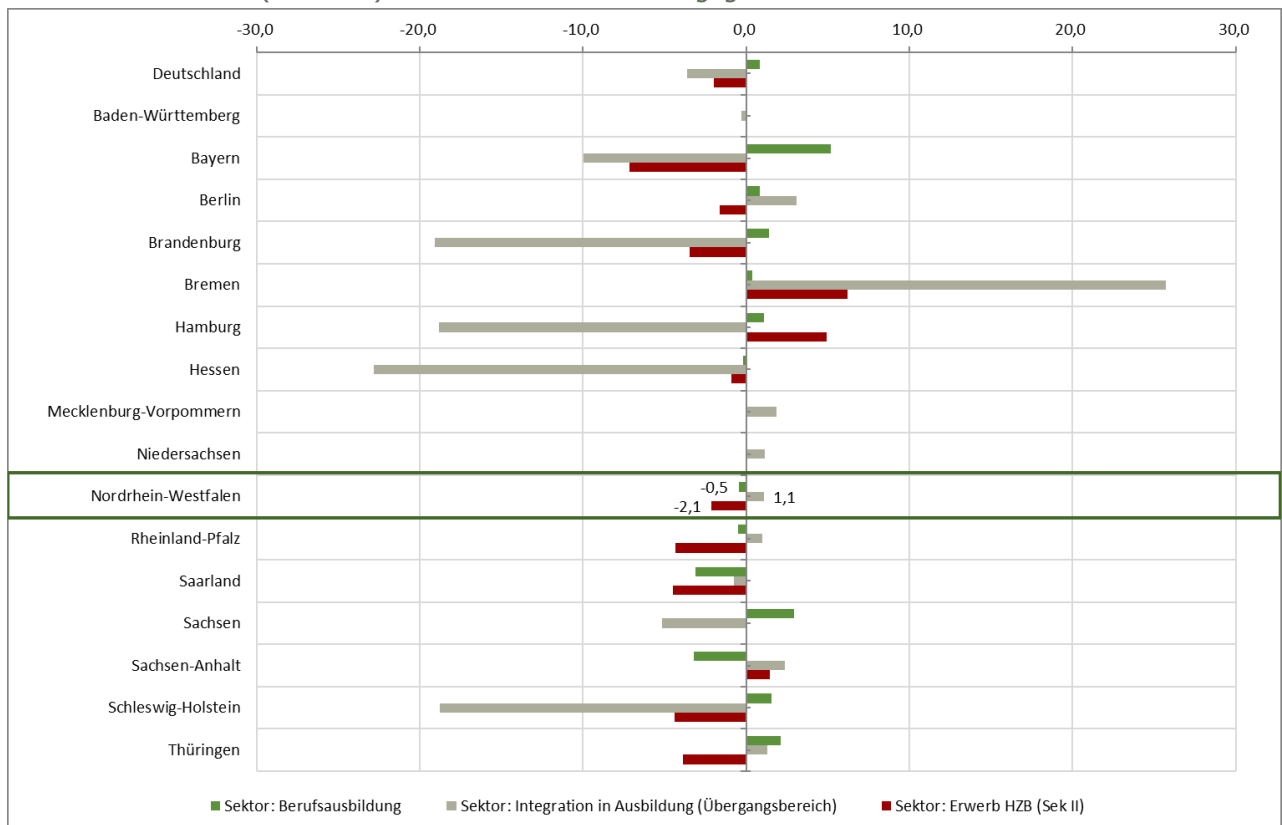
Rd. 18 % der Anfängerinnen und Anfänger konnten 2017 in Nordrhein-Westfalen nicht direkt in eine Ausbildung bzw. in die Vorbereitung auf die Hochschulreife einmünden, sie wechselten in den sogenannten Übergangsbereich mit den berufsvorbereitenden Ausbildungsangeboten. Dieser Anteil liegt unter dem Bundesdurchschnitt, wobei wiederum auffällig ist, dass die ostdeutschen Bundesländer – entsprechend ihrem höheren Anteil an der Berufsausbildung – hier niedrigere Werte

⁶ Vgl. Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2018, herausgegeben vom Bundesinstitut für Berufsbildung (Tabelle A5.3-2)

aufweisen. Auffallend ist der überdurchschnittlich hohe Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich in Baden-Württemberg.

Der Anteil derjenigen, die nach Verlassen der Sekundarstufe I eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) anstreben, ist in Nordrhein-Westfalen mit 37,4 % im Vergleich zum Bundesdurchschnitt überdurchschnittlich hoch. Nur in Brandenburg liegt der Anteil noch höher.

Abbildung 2: Veränderung der Zahl der Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern 2017 gegenüber 2016



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2016 und 2017

Die Eintritte in den Zielbereich Berufsausbildung sind in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % gesunken, während der Anteil auf Bundesebene leicht angestiegen ist (um 0,9 %) (vgl. Abbildung 2).

Mit 1,1 % ist der Eintritt in den Übergangsbereich in Nordrhein-Westfalen dagegen leicht gestiegen, während er bundesweit um 3,6 % zurückgegangen ist. Der bundesweite Rückgang geht insbesondere auf die Bundesländer Brandenburg, Hamburg, Hessen und Schleswig-Holstein zurück.

Die Eintritte in den Zielbereich Hochschulzugangsberechtigung entsprechen in Nordrhein-Westfalen dem Bundesdurchschnitt und sind jeweils um 2,1 % zurückgegangen.

3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Integrierten Ausbildungsberichterstattung nach Arbeitsmarktreionen und Kommunen differenziert dargestellt. Abbildung 3 zeigt die Zugehörigkeit der Kommunen zu den Arbeitsmarktreionen.

Abbildung 3: Arbeitsmarktreionen in Nordrhein-Westfalen



Am Beispiel der Region Hellweg-Hochsauerland wird im Folgenden erläutert, wie die Ergebnisse für jede Arbeitsmarktreion in NRW vorgestellt und ausgewertet werden.

In Tabelle 1 sind die Eintritte (Anfängerinnen und Anfänger) 2017 nach Sektoren und die Anteile nach Sektoren und Konten dokumentiert. Tabelle 2 stellt die Eintritte für das Vorjahr 2016 nach Sektoren und Konten dar.

Auf Basis der Daten des Kommunalen Bildungsmonitorings, das einen Teilbereich der Integrierten Ausbildungsberichterstattung darstellt, präsentiert Tabelle 3 die Eintritte im Schuljahr 2017/2018 differenziert nach Schulabschluss, Geschlecht und Nationalität. Dabei wird der Zielbereich Berufsausbildung in die Bereiche duale und schulische Ausbildung unterteilt. Der Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung entfällt.

Ergebnisse zum Erfolg der Abgängerinnen und Abgänger des Schuljahrs 2016/2017 finden sich in den Tabellen 4 und 5. In Tabelle 6 werden Kerndaten zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt zum Stand September 2017 (Ende des Berichtsjahrs 2016/2017) präsentiert. Entsprechend dieser Gliederung werden alle weiteren Arbeitsmarktreionen Nordrhein-Westfalens dargestellt.

Bei den kommunalen Auswertungen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf den Sitz der Bildungsstätte (in der Regel Berufskollegs und allgemeinbildende Schulen⁷) beziehen und nicht auf den Wohnsitz der Anfängerinnen und Anfänger. Dies kann insbesondere im Verhältnis von Großstädten zu den umliegenden Landkreisen zu Verzerrungen führen, weil z. B. einpendelnde Jugendliche der Stadtkommune zugerechnet werden, obwohl sie den Wohnsitz im Umland behalten.

Landesweit wurden 2017 358.623 Anfängerinnen und Anfänger im Ausbildungsgeschehen gezählt. Gegenüber 2016 (360.920) ist dies ein Rückgang um 0,6 %. Rd. 45 % sind damit in eine Berufsausbildung eingemündet. Dieser Anteil variiert sehr stark zwischen den einzelnen Kommunen des Landes. Mit einem Anteil von 65,5 % liegt Münster an der Spitze; am geringsten ist der Anteil in Herne mit rd. 25 % (vgl. Abbildung 4, Seite 76).

Den größten Anteil im Sektor Berufsausbildung bilden die Eintritte in eine duale Ausbildung (landesweit 69,5 %, vgl. Tabelle 1, S. 12). Die anderen Ausbildungsgänge im Rahmen der Berufsausbildung sind landes- und bundesrechtlich geregelte Ausbildungen in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens als zweiter großer Teilbereich. Umfangmäßig eine geringere Rolle spielt die Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien⁸ und die Beamtenausbildung.

Der Umfang der Eintritte in eine Berufsausbildung hängt nicht zuletzt vom regionalen Angebot betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten ab. Entsprechend sind in den Kommunen mit eher geringen Anteilen bei der Berufsausbildung die Anteile der Eintritte in den Übergangsbereich überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in diesem Zielbereich liegt landesweit bei 17,3 % und variiert je nach Kommune von 6,7 % (in Münster) bis 33,8 % in Herne (vgl. Abbildung 5, Seite 77).

In der Tendenz etwas weniger stark streuen die Anteile der Anfängerinnen und Anfänger in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Landesweit beträgt der Anteil 37,6 %, allerdings gibt es auch Kommunen mit mehr als 50 %, d. h., hier wechselt mehr als die Hälfte aller Absolventen und Absolventinnen der Sekundarstufe I in die Oberstufe der Gymnasien bzw. plant, am Berufskolleg eine Hochschulzugangsberechtigung zu erreichen (vgl. Abbildung 6, Seite 78).

Gegenüber 2016 ist der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger, die 2017 eine Berufsausbildung beginnen, unverändert (bei rd. 45 %).

Der Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich ist landesweit weitgehend stabil geblieben (in 2017 17,3 %; 16,9 % in 2016). Der Anteil der Eintritte in Bildungsgänge an Berufsfachschulen stieg landesweit leicht von 36,7 % im Jahr 2016 auf 38,7 % im Jahr 2017 an. Der Anteil derer, die

⁷ Eine Ausnahme bilden die Daten der Bundesagentur für Arbeit, die auf Basis der Wohnorte erfasst werden.

⁸ Wegen der Neuordnung der Bildungsgänge am Berufskolleg und der eingeschränkten Vergleichbarkeit wurden die landesrechtlich geregelten Ausbildungen an Berufsfachschulen und Fachgymnasien (z. B. Assistentenausbildung) zusammengefasst.

in das Berufsvorbereitungsjahr eintraten, sank dagegen geringfügig (von 33,4 % auf 33,0 %). Auch in den übrigen Angeboten im Übergangsbereich sind die Anteile im vergleichsweise stabil geblieben.

Landesweit leicht zurückgegangen im Vorjahresvergleich ist der Anteil der Anfängerinnen und Anfänger in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Im Jahr 2016 betrug der Anteil 38,1 %, 2017 37,6 %.

Die von IT NRW aufbereiteten Daten zum Kommunalen Bildungsmonitoring, die sich allerdings nur auf Daten aus der Schulstatistik beziehen, ermöglichen die Darstellung der Eintritte in die unterschiedlichen Bildungswege, differenziert nach allgemeinbildenden Schulabschlüssen sowie Nationalität und Geschlecht. Hier werden die Eintritte in den Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung nicht mehr berücksichtigt, weil dieser Sektor nur eingeschränkt für Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarstufe I (mit mittlerem Abschluss und Qualifikationsvermerk) zugänglich ist.

Während landesweit 2017 insgesamt 72,2 % aller Jugendlichen (ohne Berücksichtigung der Anfängerinnen und Anfänger, die eine Hochschulzugangsberechtigung anstreben) in eine duale oder schulische Berufsausbildung einmünden, sind es bei Jugendlichen, die über keinen Hauptschulabschluss verfügen, nur 31,1 % (vgl. Tabelle 3). Entsprechend hoch ist in dieser Gruppe der Anteil der Eintritte in das Übergangssystem (68,8 %).

Auch bei Jugendlichen mit einem Hauptschulabschluss wechseln 2017 nur 53,9 % in eine Berufsausbildung. Die Anfängerinnen und Anfänger, die über einen mittleren Abschluss oder über eine (Fach)hochschulreife verfügen, können dagegen fast alle in eine Berufsausbildung einmünden (95 bzw. 99,5 %).

Mit Blick auf das Geschlecht zeigt sich, dass junge Frauen in NRW leicht unterdurchschnittlich häufig eine duale Ausbildung beginnen, allerdings zu einem überdurchschnittlichen Anteil in eine schulische Berufsausbildung eintreten (vgl. Tabelle 3, S. 14). Eine Differenzierung nach Nationalität zeigt, dass jungen Ausländern und Ausländerinnen deutlich seltener der Übergang in eine duale Ausbildung gelingt.⁹ Weniger als die Hälfte (rd. 43 %) wechselt in eine Berufsausbildung, während der Anteil der Eintritte in das Übergangssystem bei rd. 57 % liegt.

Eine Betrachtung der Werte der einzelnen Kommunen zeigt deutlich, dass es in unterschiedlichem Maß gelingt, z. B. Jugendliche ohne Hauptschulabschluss oder ausländische Jugendliche in eine Berufsausbildung zu bringen. So liegt bei den Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss der Anteil derjenigen, die 2017 in eine duale Ausbildung wechseln, je nach Kommune zwischen 4,1 % (Mülheim an der Ruhr) und 81,2 % (Olpe). Bei den jungen Ausländerinnen und Ausländern ist die Spannweite zwischen 15,2 % in Herne und 56,3 % in Münster ebenfalls recht groß.

Die Daten des Kommunalen Bildungsmonitorings erlauben ebenfalls eine Auswertung des Erfolgs im Ausbildungssystem, wobei sich hier die Daten auf das Berufskolleg beziehen und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens einbezogen sind. Zunächst wird der Anteil der Abgängerinnen und Abgänger dargestellt, die das Bildungsziel erreicht haben. Das Bildungsziel der beruflichen Schulen

⁹ Ausländerinnen und Ausländer sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Die Schulstatistik erfasst nicht den weitergehenden Migrationshintergrund.

ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. Vor diesem Hintergrund konnten 2017 landesweit rd. 66 % aller Abgängerinnen und Abgänger die Bildungsgänge erfolgreich abschließen (vgl. Tabelle 4, S. 15). Differenziert nach Kommunen zeigen sich Kommunen mit einem Anteil von bis zu 87,6 % und solchen, wo der Anteil nur bei rd. 58 % liegt. Nur drei Kommunen erreichen Anteile, die unter 60 % liegen.

29,3 % der Abgängerinnen und Abgänger erlangen über das Berufskolleg einen allgemeinbildenden Bildungsabschluss (vgl. Tabelle 5, S. 15). Hier ist insbesondere die Fachhochschulreife mit einem Anteil rd. 44 % – bezogen auf alle allgemeinbildenden Abschlüsse – hervorzuheben. Die Ergebnisse weisen auf die Bedeutung der Berufskollegs im Hinblick auf das Erreichen allgemeinbildender Bildungsabschlüsse hin. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Abgängerinnen und Abgänger mit Hochschulreife nahezu unverändert (14,4 % zu 14,3%). Bezogen auf das Erreichen allgemeinbildender Abschlüsse zeigen sich erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Kommunen. Der Anteil schwankt zwischen 45,0 % und 20,4 %. Es sind insbesondere die Landkreise, die hier überdurchschnittliche Werte erreichen.

Die Daten der Ausbildungsstellenmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit ermöglichen einen Überblick über die Angebots- und Nachfragesituation auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Am 30.09.2017 standen landesweit 136.973 gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsstellen ein Angebot von 110.236 gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber (vgl. Tabelle 6, S. 15). Damit entfallen rechnerisch auf einen Bewerber bzw. eine Bewerberin 0,8 Stellen. Mit diesem Indikator lässt sich die sehr unterschiedliche Situation in den Kommunen des Landes abbilden. Einen Wert von 1 und höher erreichen die Kommunen, die einen Überschuss an Ausbildungsstellen (bezogen auf die Anzahl der Bewerber/-innen) aufweisen.

Das sind die Großstädte Bonn, Düsseldorf, Köln, Leverkusen, Münster und Paderborn sowie der Hochsauerlandkreis und die Kreise Soest, Minden-Lübbecke und Olpe. Denen stehen die Kommunen Herne, Hagen und Solingen gegenüber, wo zwei Bewerber bzw. Bewerberinnen einer angebotenen Stelle gegenüberstehen.

Hellweg-Hochsauerland

Tabelle 1: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		5.766	6.525	358.623
Sektor: Berufsausbildung		2.843	2.563	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,3	39,3	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	67,3	65,7	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,6	8,0	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	23,4	25,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	1,0	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		837	1.172	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,5	18,0	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	46,2	42,8	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,3	37,3	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,6	2,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	12,7	13,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,2	4,2	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.086	2.790	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	36,2	42,8	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	16,5	15,9	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	11,8	8,4	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,8	13,2	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	52,0	62,4	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 2: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		5.725	6.114	360.920
Sektor: Berufsausbildung		2.740	2.382	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	47,9	39,0	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	66,1	65,6	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,9	7,6	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	24,3	25,6	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	1,3	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		794	1.014	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,9	16,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	48,1	43,0	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	33,2	36,6	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,6	2,3	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,4	14,3	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,6	3,8	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.191	2.718	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	38,3	44,5	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	13,3	15,7	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	11,1	9,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,5	12,4	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	56,0	62,5	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 3: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
Eintritte insgesamt		3.446	3.382	209.402
Duale Ausbildung	in %	55,5	49,8	53,7
Schulberufssystem	in %	20,8	19,5	18,5
Übergangssystem	in %	23,7	30,8	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		449	424	25.256
Duale Ausbildung	in %	39,6	20,0	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,2	0,02
Übergangssystem	in %	60,4	79,7	68,8
Eintritte mit Hauptschulabschluss		963	1.100	58.057
Duale Ausbildung	in %	43,5	31,0	38,1
Schulberufssystem	in %	13,9	18,0	15,8
Übergangssystem	in %	42,6	51,0	46,1
Eintritte mittlerer Abschluss		1.049	979	61.479
Duale Ausbildung	in %	66,7	64,4	62,0
Schulberufssystem	in %	31,7	32,3	33,0
Übergangssystem	in %	1,5	3,4	5,0
Eintritte (Fach)hochschulreife		808	782	52.764
Duale Ausbildung	in %	73,3	80,2	82,5
Schulberufssystem	in %	26,6	18,2	17,0
Übergangssystem	in %	0,1	1,7	0,4
Eintritte Frauen		1.383	1.416	87.840
Duale Ausbildung	in %	43,0	42,2	47,8
Schulberufssystem	in %	34,3	30,0	28,9
Übergangssystem	in %	22,7	27,8	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		467	516	37.545
Duale Ausbildung	in %	41,8	26,7	35,4
Schulberufssystem	in %	5,6	12,0	7,8
Übergangssystem	in %	52,7	61,2	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 4: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	4.946	4.534	267.228
Bildungsziel erreicht	3.339	3.066	177.546
in %	67,5	67,6	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 5: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Abgänger/innen der Berufskollegs insgesamt	4.607	4.248	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.444	1.519	73.390
in %	31,3	35,8	29,3
Hauptschulabschluss	224	279	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	15,5	18,4	19,6
Mittlerer Abschluss	295	311	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	20,4	20,5	22,1
Fachhochschulreife	641	696	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	44,4	45,8	43,9
Hochschulreife	284	233	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	19,7	15,3	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 6: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.258	1.724	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.299	2.148	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02	1,25	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	149	192	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	242	242	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Mittleres Ruhrgebiet

Tabelle 7: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.529	4.998	2.962	358.623
Sektor: Berufsausbildung		3.674	1.540	740	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,8	30,8	25,0	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,7	63,3	59,0	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,2	1,5	17,3	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	23,4	33,7	21,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	1,5	2,4	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.190	1.067	1.001	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,8	21,3	33,8	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	46,9	52,1	48,7	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,2	16,6	32,0	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,7	1,9	4,1	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,3	23,0	13,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,9	6,4	1,5	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.665	2.392	1.222	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	35,4	47,9	41,3	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,5	6,4	7,0	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	5,0	3,9	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,1	20,9	24,1	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,9	67,7	65,1	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 8: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.523	5.213	3.082	360.920
Sektor: Berufsausbildung		3.705	1.583	804	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,3	30,4	26,1	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	65,8	57,0	59,6	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,4	1,3	13,3	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	26,1	40,4	25,5	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	1,3	1,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		1.202	1.118	968	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	16,0	21,5	31,4	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	43,9	43,4	44,7	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	31,1	22,6	31,1	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	7,5	6,1	7,8	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,5	22,0	14,2	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,0	5,9	2,1	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.616	2.512	1.310	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	34,8	48,2	42,5	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,7	6,8	9,0	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,3	6,2	4,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,7	21,6	24,4	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,3	65,3	61,9	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsprüfungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 9: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Eintritte insgesamt		4.634	2.379	1.682	209.402
Duale Ausbildung	in %	55,3	41,0	25,9	53,7
Schulberufssystem	in %	20,3	15,0	15,1	18,5
Übergangssystem	in %	24,4	44,0	59,0	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		388	308	239	25.256
Duale Ausbildung	in %	32,0	25,6	16,3	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	68,0	74,4	83,7	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		1.115	888	627	58.057
Duale Ausbildung	in %	31,8	22,6	18,2	38,1
Schulberufssystem	in %	17,2	16,2	5,6	15,8
Übergangssystem	in %	50,9	61,1	76,2	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.147	539	356	61.479
Duale Ausbildung	in %	59,5	69,2	45,5	62,0
Schulberufssystem	in %	39,4	25,6	51,1	33,0
Übergangssystem	in %	1,1	5,2	3,4	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.675	393	158	52.764
Duale Ausbildung	in %	82,7	79,9	76,6	82,5
Schulberufssystem	in %	17,3	19,3	23,4	17,0
Übergangssystem	in %	0,1	0,8	0,0	0,4
Eintritte Frauen		2.020	917	719	87.840
Duale Ausbildung	in %	52,2	34,0	30,7	47,8
Schulberufssystem	in %	28,9	26,4	19,5	28,9
Übergangssystem	in %	18,9	39,6	49,8	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		884	391	389	37.545
Duale Ausbildung	in %	28,8	33,8	15,2	35,4
Schulberufssystem	in %	7,5	9,2	6,9	7,8
Übergangssystem	in %	63,7	57,0	77,9	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 10: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	5.857	3.497	1.832	267.228
Bildungsziel erreicht	4.027	2.029	1.090	177.546
in %	68,8	58,0	59,5	66,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 11: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.466	2.989	1.789	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.529	870	745	73.390
in %	28,0	29,1	41,6	29,3
Hauptschulabschluss	345	204	187	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	22,6	23,4	25,1	19,6
Mittlerer Abschluss	507	227	207	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	33,2	26,1	27,8	22,1
Fachhochschulreife	556	328	265	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	36,4	37,7	35,6	43,9
Hochschulreife	121	111	86	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	7,9	12,8	11,5	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 12: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.626	2.649	1.657	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.029	1.868	678	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,77	0,71	0,41	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	125	95	60	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	502	442	386	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Westfälisches Ruhrgebiet

Tabelle 13: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		13.886	4.029	7.423	358.623
Sektor: Berufsausbildung		7.462	1.724	2.633	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	53,7	42,8	35,5	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	73,1	52,7	69,0	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,2	5,1	5,0	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,8	41,7	25,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,4	0,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.688	828	1.838	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	19,4	20,6	24,8	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,1	44,3	40,5	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	31,6	22,1	28,8	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	3,8	14,6	8,5	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,8	8,7	15,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,7	10,3	6,4	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.737	1.477	2.952	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	26,9	36,7	39,8	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,7	12,7	4,8	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,5	10,8	6,9	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,5	22,0	18,0	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,3	54,4	70,3	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 14: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		13.768	4.126	7.711	360.920
Sektor: Berufsausbildung		7.345	1.739	2.878	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	53,3	42,2	37,3	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	73,8	55,9	60,9	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,4	6,0	8,7	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,9	37,6	29,7	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	0,6	0,8	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		2.814	780	1.800	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	20,4	18,9	23,3	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	33,0	48,5	35,6	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,6	23,3	30,8	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,3	7,4	9,4	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	19,5	9,5	17,0	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,5	11,2	7,1	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.609	1.607	3.033	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	26,2	39,0	39,3	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,9	16,2	6,1	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,0	9,7	6,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,6	22,2	15,0	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,6	52,0	72,8	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 15: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Eintritte insgesamt		9.788	2.199	3.650	209.402
Duale Ausbildung	in %	55,7	41,3	49,8	53,7
Schulberufssystem	in %	17,0	24,0	8,1	18,5
Übergangssystem	in %	27,3	34,7	42,1	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		1.424	244	538	25.256
Duale Ausbildung	in %	39,0	19,3	17,8	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	61,0	80,7	82,2	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		2.460	764	1.305	58.057
Duale Ausbildung	in %	41,1	22,9	31,7	38,1
Schulberufssystem	in %	16,5	25,8	8,6	15,8
Übergangssystem	in %	42,4	51,3	59,7	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.404	670	863	61.479
Duale Ausbildung	in %	61,3	52,2	74,9	62,0
Schulberufssystem	in %	35,3	43,1	20,7	33,0
Übergangssystem	in %	3,5	4,6	4,4	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		2.808	377	650	52.764
Duale Ausbildung	in %	85,8	88,1	98,9	82,5
Schulberufssystem	in %	13,9	11,1	0,8	17,0
Übergangssystem	in %	0,3	0,8	0,3	0,4
Eintritte Frauen		4.243	1.027	1.251	87.840
Duale Ausbildung	in %	51,0	35,1	49,5	47,8
Schulberufssystem	in %	25,3	32,2	11,3	28,9
Übergangssystem	in %	23,7	32,7	39,2	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		2.115	374	872	37.545
Duale Ausbildung	in %	32,3	30,7	25,2	35,4
Schulberufssystem	in %	5,1	8,8	4,7	7,8
Übergangssystem	in %	62,6	60,4	70,1	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 16: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	11.577	3.308	4.832	267.228
Bildungsziel erreicht	7.274	2.123	3.217	177.546
in %	62,8	64,2	66,6	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 17: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	10.349	3.120	4.519	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.389	1.033	1.468	73.390
in %	23,1	33,1	32,5	29,3
Hauptschulabschluss	919	157	338	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	38,5	15,2	23,0	19,6
Mittlerer Abschluss	467	238	341	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	19,5	23,0	23,2	22,1
Fachhochschulreife	747	455	626	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	31,3	44,0	42,6	43,9
Hochschulreife	256	183	163	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	10,7	17,7	11,1	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 18: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	4.871	1.708	3.163	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.388	913	2.015	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,70	0,53	0,64	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	85	11	129	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	691	319	449	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Märkische Region

Tabelle 19: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.998	5.547	8.028	358.623
Sektor: Berufsausbildung		1.540	3.001	3.276	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	30,8	54,1	40,8	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	63,3	82,1	61,9	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,5	1,0	7,3	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	33,7	16,5	29,9	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,5	0,4	0,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.067	963	1.496	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	21,3	17,4	18,6	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	52,1	30,1	42,5	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	16,6	42,7	26,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,9	1,3	2,7	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	23,0	20,7	20,6	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,4	5,2	7,3	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.392	1.583	3.256	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	47,9	28,5	40,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,4	10,0	7,9	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,0	6,0	8,0	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,9	17,8	20,9	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,7	66,2	63,2	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 20: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		5.213	5.373	8.100	360.920
Sektor: Berufsausbildung		1.583	2.819	3.402	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	30,4	52,5	42,0	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	57,0	81,8	57,9	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,3	1,0	10,2	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	40,4	16,8	31,2	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,3	0,4	0,7	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		1.118	900	1.590	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	21,5	16,8	19,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	43,4	32,3	37,2	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	22,6	38,1	27,7	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,1	3,4	9,5	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,0	21,8	19,8	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,9	4,4	5,8	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.512	1.654	3.108	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,2	30,8	38,4	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,8	12,0	8,5	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,2	5,2	8,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	21,6	21,0	22,6	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	65,3	61,7	60,7	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 21: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Eintritte insgesamt		2.379	3.791	4.304	209.402
Duale Ausbildung	in %	41,0	65,0	47,1	53,7
Schulberufssystem	in %	15,0	11,6	21,9	18,5
Übergangssystem	in %	44,0	23,4	31,0	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		308	368	652	25.256
Duale Ausbildung	in %	25,6	33,4	21,2	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	74,4	66,6	78,8	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		888	1.113	1.314	58.057
Duale Ausbildung	in %	22,6	52,4	28,7	38,1
Schulberufssystem	in %	16,2	16,7	21,1	15,8
Übergangssystem	in %	61,1	30,9	50,2	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		539	977	1.421	61.479
Duale Ausbildung	in %	69,2	80,5	61,4	62,0
Schulberufssystem	in %	25,6	16,5	36,5	33,0
Übergangssystem	in %	5,2	3,1	2,1	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		393	1.061	755	52.764
Duale Ausbildung	in %	79,9	91,0	80,4	82,5
Schulberufssystem	in %	19,3	8,9	19,5	17,0
Übergangssystem	in %	0,8	0,1	0,1	0,4
Eintritte Frauen		917	1.535	1.903	87.840
Duale Ausbildung	in %	34,0	57,5	38,7	47,8
Schulberufssystem	in %	26,4	20,1	33,5	28,9
Übergangssystem	in %	39,6	22,4	27,8	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		391	792	862	37.545
Duale Ausbildung	in %	33,8	41,4	31,4	35,4
Schulberufssystem	in %	9,2	6,3	8,7	7,8
Übergangssystem	in %	57,0	52,3	59,9	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 22: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	3.497	4.450	5.788	267.228
Bildungsziel erreicht	2.029	2.848	3.920	177.546
in %	58,0	64,0	67,7	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 23: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	2.989	4.318	5.478	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	870	953	1.891	73.390
in %	29,1	22,1	34,5	29,3
Hauptschulabschluss	204	201	259	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	23,4	21,1	13,7	19,6
Mittlerer Abschluss	227	259	459	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	26,1	27,2	24,3	22,1
Fachhochschulreife	328	390	851	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	37,7	40,9	45,0	43,9
Hochschulreife	111	103	322	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	12,8	10,8	17,0	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 24: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.649	2.186	3.211	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.868	1.205	3.303	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,71	0,55	1,03	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	95	69	282	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	442	558	534	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Siegen-Wittgenstein/Olpe

Tabelle 25: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.321	5.731	358.623
Sektor: Berufsausbildung		1.029	2.904	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	44,3	50,7	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	78,3	80,5	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	0,0	3,8	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	21,0	15,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,3	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		351	732	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,1	12,8	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	33,3	39,3	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	25,1	17,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	4,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	26,1	27,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	15,5	11,8	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		942	2.095	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	40,6	36,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,9	10,9	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	3,5	7,1	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,3	12,5	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	72,3	69,5	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 26: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.357	5.755	360.920
Sektor: Berufsausbildung		1.001	2.869	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	42,5	49,8	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,5	77,6	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	0,0	4,5	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	24,5	17,6	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	0,3	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		344	741	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,6	12,9	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	22,1	35,1	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	35,4	21,3	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	0,1	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	31,6	32,6	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	10,9	10,8	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.012	2.146	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	42,9	37,3	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	10,4	13,7	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	2,6	6,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,1	12,1	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	71,9	67,8	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 27: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Eintritte insgesamt		1.249	3.440	209.402
Duale Ausbildung	in %	64,5	67,9	53,7
Schulberufssystem	in %	13,5	14,0	18,5
Übergangssystem	in %	22,0	18,1	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		170	260	25.256
Duale Ausbildung	in %	81,2	33,8	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	18,8	66,2	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		391	945	58.057
Duale Ausbildung	in %	54,2	57,1	38,1
Schulberufssystem	in %	14,8	8,7	15,8
Übergangssystem	in %	30,9	34,2	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		349	1.284	61.479
Duale Ausbildung	in %	74,8	74,0	62,0
Schulberufssystem	in %	25,2	21,3	33,0
Übergangssystem	in %	0,0	4,8	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		217	886	52.764
Duale Ausbildung	in %	89,4	85,6	82,5
Schulberufssystem	in %	10,6	13,8	17,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,7	0,4
Eintritte Frauen		512	1.424	87.840
Duale Ausbildung	in %	51,0	55,6	47,8
Schulberufssystem	in %	29,7	26,1	28,9
Übergangssystem	in %	19,3	18,3	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		230	489	37.545
Duale Ausbildung	in %	33,9	46,2	35,4
Schulberufssystem	in %	0,0	2,9	7,8
Übergangssystem	in %	66,1	50,9	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 28: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen		1.570	4.213	267.228
Bildungsziel erreicht		1.051	3.137	177.546
in %		66,9	74,5	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 29: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt		1.488	4.043	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt		446	1.010	73.390
in %		30,0	25,0	29,3
Hauptschulabschluss		92	153	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt		20,6	15,1	19,6
Mittlerer Abschluss		68	208	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt		15,2	20,6	22,1
Fachhochschulreife		245	436	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt		54,9	43,2	43,9
Hochschulreife		41	213	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt		9,2	21,1	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 30: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

	Kommune	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen		1.085	2.140	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen		1.464	2.223	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber		1,35	1,04	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen		36	116	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen		150	349	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Ostwestfalen-Lippe

Tabelle 31: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.389	6.375	5.398	2.929	6.018	6.143	6.574	358.623
Sektor: Berufsausbildung		5.572	2.684	2.393	1.043	2.508	2.762	3.317	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	59,3	42,1	44,3	35,6	41,7	45,0	50,5	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,1	77,8	68,5	61,1	58,4	65,5	70,2	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,2	5,5	10,6	4,6	12,0	3,8	8,4	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	16,9	16,4	20,4	33,8	28,8	30,4	20,9	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,3	0,5	0,5	0,8	0,4	0,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.347	968	900	489	1.164	827	876	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,3	15,2	16,7	16,7	19,3	13,5	13,3	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	23,6	36,7	37,9	33,9	41,0	36,8	37,0	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	40,7	37,3	36,4	30,4	31,8	29,6	30,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,6	0,0	3,4	3,3	4,1	8,6	4,7	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,9	21,0	17,2	20,4	17,5	17,9	19,3	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,3	5,0	5,0	12,0	5,6	7,1	8,8	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.470	2.723	2.105	1.397	2.346	2.554	2.381	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	26,3	42,7	39,0	47,7	39,0	41,6	36,2	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	14,5	7,1	6,4	16,8	4,5	4,5	12,1	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,2	7,8	9,5	10,5	10,8	6,2	8,1	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,3	18,4	20,0	13,3	17,9	19,2	23,4	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,1	66,7	64,1	59,5	66,8	70,1	56,3	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 32: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.193	6.495	5.591	2.871	6.195	6.278	6.715	360.920
Sektor: Berufsausbildung		5.357	2.591	2.379	1.056	2.585	2.764	3.316	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	58,3	39,9	42,5	36,8	41,7	44,0	49,4	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	75,4	76,6	68,7	60,9	57,7	64,2	68,3	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,7	4,1	11,6	3,4	11,5	4,4	9,0	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,0	19,0	19,4	35,0	30,2	31,0	22,2	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	0,3	0,3	0,7	0,7	0,5	0,5	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		1.227	996	938	491	1.102	849	867	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,3	15,3	16,8	17,1	17,8	13,5	12,9	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	25,7	36,6	37,2	33,4	39,9	36,6	37,0	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	31,9	37,9	38,6	32,8	33,8	25,9	28,7	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	14,6	0,0	4,8	2,8	1,7	13,8	6,3	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,1	21,4	15,9	20,9	19,7	17,3	21,8	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,7	4,2	3,4	10,1	5,0	6,3	6,1	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.609	2.909	2.275	1.324	2.509	2.666	2.532	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	28,4	44,8	40,7	46,1	40,5	42,5	37,7	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	12,2	7,3	6,9	17,8	4,5	5,2	9,4	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,5	4,9	10,2	12,2	9,4	5,0	8,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,8	19,9	23,1	14,7	16,5	21,5	23,7	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,6	67,9	59,7	55,3	69,7	68,3	58,6	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 33: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Eintritte insgesamt		6.560	3.573	3.098	1.393	3.313	3.390	3.982	209.402
Duale Ausbildung	in %	64,6	58,4	52,9	45,7	44,2	53,3	58,5	53,7
Schulberufssystem	in %	15,8	14,9	18,6	19,0	25,6	22,4	20,4	18,5
Übergangssystem	in %	19,6	26,7	28,5	35,2	30,2	24,3	21,1	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		801	532	382	227	454	400	406	25.256
Duale Ausbildung	in %	35,1	24,8	33,2	33,9	18,1	34,3	41,4	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	64,9	75,2	66,5	65,6	81,9	65,8	58,6	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		1.302	930	793	437	1.112	920	967	58.057
Duale Ausbildung	in %	53,7	42,7	46,2	37,8	33,3	39,5	44,3	38,1
Schulberufssystem	in %	15,0	18,1	12,9	15,1	19,2	19,8	11,6	15,8
Übergangssystem	in %	31,3	39,2	41,0	47,1	47,6	40,8	44,2	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.956	1.129	1.070	370	1.044	1.138	1.270	61.479
Duale Ausbildung	in %	70,6	71,9	59,5	59,5	48,9	62,2	67,4	62,0
Schulberufssystem	in %	28,0	22,9	33,1	36,8	46,4	35,3	26,6	33,0
Übergangssystem	in %	1,5	5,1	7,4	3,8	4,8	2,5	6,0	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		2.159	853	595	229	639	750	1.247	52.764
Duale Ausbildung	in %	86,4	87,5	82,0	72,5	78,4	77,1	70,2	82,5
Schulberufssystem	in %	13,5	11,6	17,6	27,1	21,6	22,9	29,0	17,0
Übergangssystem	in %	0,1	0,9	0,3	0,4	0,0	0,0	0,7	0,4
Eintritte Frauen		2.840	1.484	1.275	551	1.429	1.528	1.570	87.840
Duale Ausbildung	in %	59,9	51,1	48,2	36,7	37,9	42,1	49,2	47,8
Schulberufssystem	in %	23,8	27,0	27,5	26,9	36,1	37,8	32,1	28,9
Übergangssystem	in %	16,3	21,9	24,3	36,5	26,0	20,1	18,7	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		1.253	635	401	209	497	400	402	37.545
Duale Ausbildung	in %	38,9	26,5	31,4	20,1	23,9	42,5	44,3	35,4
Schulberufssystem	in %	6,8	9,3	11,2	7,2	8,7	7,3	7,7	7,8
Übergangssystem	in %	54,3	64,3	57,4	72,7	67,4	50,3	48,0	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 34: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.549	4.673	4.124	2.205	4.595	4.413	5.408	267.228
Bildungsziel erreicht	5.062	3.020	2.717	1.386	2.960	2.868	3.708	177.546
in %	67,1	64,6	65,9	62,9	64,4	65,0	68,6	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 35: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.018	4.361	3.997	1.956	4.358	4.174	4.898	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.434	1.267	1.228	864	1.481	1.199	1.490	73.390
in %	20,4	29,1	30,7	44,2	34,0	28,7	30,4	29,3
Hauptschulabschluss	277	188	201	177	306	171	202	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	19,3	14,8	16,4	20,5	20,7	14,3	13,6	19,6
Mittlerer Abschluss	253	293	188	162	365	325	337	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	17,6	23,1	15,3	18,8	24,6	27,1	22,6	22,1
Fachhochschulreife	707	619	573	404	606	503	764	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	49,3	48,9	46,7	46,8	40,9	42,0	51,3	43,9
Hochschulreife	197	167	266	121	204	200	187	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	13,7	13,2	21,7	14,0	13,8	16,7	12,6	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 36: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.115	2.632	2.307	1.258	3.574	2.600	2.449	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.315	2.670	1.509	1.054	2.010	2.645	2.220	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,74	1,01	0,65	0,84	0,56	1,02	0,91	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	129	106	38	105	73	45	267	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	512	354	448	198	538	466	357	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Bergisches Städtedreieck

Tabelle 37: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.462	3.067	6.957	358.623
Sektor: Berufsausbildung		1.147	1.357	3.140	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	46,6	44,2	45,1	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	58,9	64,5	63,9	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	4,2	4,6	7,5	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	34,7	29,9	26,6	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,2	0,9	1,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		373	558	1.422	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,2	18,2	20,4	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	34,0	23,5	42,4	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	41,2	42,7	41,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,3	13,4	1,1	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,2	12,8	8,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,3	7,6	6,5	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		942	1.153	2.395	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	38,3	37,6	34,4	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,9	4,8	12,7	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	9,8	9,4	3,5	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	16,9	12,1	10,6	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,4	73,8	73,2	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 38: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		2.311	3.071	7.041	360.920
Sektor: Berufsausbildung		1.051	1.340	3.285	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	45,5	43,6	46,7	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	62,4	64,4	64,2	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	4,3	6,0	7,9	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	30,7	29,3	26,1	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,6	0,4	1,7	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		333	613	1.312	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,4	20,0	18,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	31,8	25,0	43,1	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	26,1	42,6	39,5	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,6	12,4	1,1	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	25,6	12,2	10,0	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,9	7,9	6,3	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		927	1.118	2.444	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	40,1	36,4	34,7	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,6	4,1	12,4	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	9,9	8,8	3,5	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	16,6	10,5	9,4	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,9	76,7	74,7	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 39: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Eintritte insgesamt		1.386	1.732	4.269	209.402
Duale Ausbildung	in %	48,8	50,5	47,0	53,7
Schulberufssystem	in %	25,7	21,9	20,7	18,5
Übergangssystem	in %	25,5	27,6	32,3	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		127	336	356	25.256
Duale Ausbildung	in %	23,6	24,1	25,8	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	76,4	75,9	74,2	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		439	519	1.211	58.057
Duale Ausbildung	in %	36,2	36,0	37,1	38,1
Schulberufssystem	in %	26,9	30,6	15,3	15,8
Übergangssystem	in %	36,9	33,3	47,6	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		435	466	1.273	61.479
Duale Ausbildung	in %	56,8	64,2	54,8	62,0
Schulberufssystem	in %	38,9	33,3	41,8	33,0
Übergangssystem	in %	4,4	2,6	3,5	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		291	337	947	52.764
Duale Ausbildung	in %	78,0	80,4	81,3	82,5
Schulberufssystem	in %	22,0	19,3	17,4	17,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,3	1,3	0,4
Eintritte Frauen		522	655	1.882	87.840
Duale Ausbildung	in %	33,5	39,4	47,6	47,8
Schulberufssystem	in %	49,0	40,0	27,3	28,9
Übergangssystem	in %	17,4	20,6	25,1	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		273	349	992	37.545
Duale Ausbildung	in %	41,0	37,0	32,1	35,4
Schulberufssystem	in %	7,7	10,9	8,8	7,8
Übergangssystem	in %	51,3	52,1	59,2	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 40: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.709	1.976	5.042	267.228
Bildungsziel erreicht	1.289	1.353	3.130	177.546
in %	75,4	68,5	62,1	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 41: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.546	1.849	4.731	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	442	631	1.220	73.390
in %	28,6	34,1	25,8	29,3
Hauptschulabschluss	31	181	293	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	7,0	28,7	24,0	19,6
Mittlerer Abschluss	140	171	335	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	31,7	27,1	27,5	22,1
Fachhochschulreife	212	217	508	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	48,0	34,4	41,6	43,9
Hochschulreife	59	62	84	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	13,3	9,8	6,9	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 42: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	825	1.363	2.812	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	653	746	1.854	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,79	0,55	0,66	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	76	55	103	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	129	215	533	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Mittlerer Niederrhein

Tabelle 43: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		5.565	6.026	7.127	4.663	358.623
Sektor: Berufsausbildung		2.715	2.602	2.449	1.406	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,8	43,2	34,4	30,1	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,9	64,5	70,2	68,9	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	9,4	10,6	6,9	0,0	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,9	24,3	21,7	29,5	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,7	1,2	1,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		869	1.244	1.138	959	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,6	20,6	16,0	20,6	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	40,3	35,9	32,3	43,8	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	37,6	41,9	24,2	29,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,8	3,3	18,7	5,8	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,7	14,0	17,9	12,3	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,6	5,0	6,8	8,8	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.981	2.181	3.540	2.299	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	35,6	36,2	49,7	49,3	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,7	11,4	2,9	1,3	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	14,7	9,3	4,2	5,7	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	21,5	13,1	17,7	22,6	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	59,0	66,3	75,2	70,4	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 44: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		5.648	6.114	7.350	4.878	360.920
Sektor: Berufsausbildung		2.770	2.847	2.547	1.519	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	49,0	46,6	34,7	31,1	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	72,0	60,3	66,9	68,0	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	9,8	9,9	6,8	0,0	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,9	29,0	25,4	30,5	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,3	0,7	1,0	1,5	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		821	1.042	1.240	937	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	14,5	17,0	16,9	19,2	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,6	39,9	31,0	36,7	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,3	34,8	27,9	39,8	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	1,7	1,4	18,1	0,0	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,8	17,1	17,7	14,3	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,6	6,6	5,2	9,2	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.057	2.225	3.563	2.422	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	36,4	36,4	48,5	49,7	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,3	12,4	1,9	1,7	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	14,1	7,3	4,5	6,9	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	21,2	16,1	18,6	23,3	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	59,3	64,2	75,0	68,1	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 45: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Eintritte insgesamt		3.449	3.556	3.225	2.098	209.402
Duale Ausbildung	in %	56,6	47,2	53,3	46,1	53,7
Schulberufssystem	in %	18,7	16,5	18,6	14,7	18,5
Übergangssystem	in %	24,7	36,4	28,2	39,2	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		482	420	529	500	25.256
Duale Ausbildung	in %	48,8	11,4	22,1	38,4	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	51,2	88,6	77,9	61,6	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		819	1.035	875	714	58.057
Duale Ausbildung	in %	35,7	29,1	46,7	34,0	38,1
Schulberufssystem	in %	17,6	10,9	11,5	0,0	15,8
Übergangssystem	in %	46,8	60,0	41,7	66,0	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		1.135	1.059	941	455	61.479
Duale Ausbildung	in %	61,6	54,1	64,2	70,1	62,0
Schulberufssystem	in %	32,7	35,4	33,3	21,1	33,0
Übergangssystem	in %	5,7	10,5	2,6	8,8	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		835	829	718	214	52.764
Duale Ausbildung	in %	84,7	90,8	81,9	100,0	82,5
Schulberufssystem	in %	15,3	8,7	18,0	0,0	17,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,5	0,1	0,0	0,4
Eintritte Frauen		1.586	1.578	1.335	830	87.840
Duale Ausbildung	in %	48,9	43,7	52,4	26,9	47,8
Schulberufssystem	in %	29,1	24,2	27,6	29,2	28,9
Übergangssystem	in %	22,0	32,1	20,0	44,0	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		535	494	577	290	37.545
Duale Ausbildung	in %	44,5	33,2	33,4	30,0	35,4
Schulberufssystem	in %	11,4	6,5	8,8	5,5	7,8
Übergangssystem	in %	44,1	60,3	57,7	64,5	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 46: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	4.470	4.394	4.618	3.375	267.228
Bildungsziel erreicht	3.022	2.760	2.779	1.913	177.546
in %	67,6	62,8	60,2	56,7	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 47: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	4.317	4.304	4.516	3.206	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.295	1.169	1.306	935	73.390
in %	30,0	27,2	28,9	29,2	29,3
Hauptschulabschluss	266	166	217	259	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	20,5	14,2	16,6	27,7	19,6
Mittlerer Abschluss	202	299	339	133	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	15,6	25,6	26,0	14,2	22,1
Fachhochschulreife	485	593	624	423	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	37,5	50,7	47,8	45,2	43,9
Hochschulreife	342	111	126	120	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	26,4	9,5	9,6	12,8	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 48: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.100	2.276	3.303	2.257	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.522	1.612	2.266	1.493	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72	0,71	0,69	0,66	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	98	107	219	107	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	377	456	419	433	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Düsseldorf - Kreis Mettmann

Tabelle 49: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Düsseldorf	Mettmann	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		14.307	6.859	358.623
Sektor: Berufsausbildung		8.541	2.252	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	59,7	32,8	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	73,2	55,5	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,7	11,5	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,8	31,8	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,3	1,2	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.611	1.139	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	11,3	16,6	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	38,2	43,4	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	38,6	34,3	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,4	0,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,7	18,1	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,0	4,2	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		4.155	3.468	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	29,0	50,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,9	6,2	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,4	7,0	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,6	17,9	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,1	68,9	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 50: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Düsseldorf	Mettmann	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		14.651	6.815	360.920
Sektor: Berufsausbildung		8.850	2.239	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	60,4	32,8	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,8	54,7	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,6	11,5	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,5	32,5	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,1	1,2	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		1.751	1.089	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,0	16,0	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	36,1	41,7	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	43,2	30,6	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,2	0,0	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,9	23,6	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,6	4,1	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		4.050	3.488	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	27,6	51,2	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,9	6,1	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,0	6,8	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,6	18,4	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,6	68,8	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 51: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Eintritte insgesamt		9.663	3.012	209.402
Duale Ausbildung	in %	64,7	41,5	53,7
Schulberufssystem	in %	17,1	27,3	18,5
Übergangssystem	in %	18,2	31,3	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		803	397	25.256
Duale Ausbildung	in %	31,6	18,9	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	68,4	81,1	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		2.053	1.060	58.057
Duale Ausbildung	in %	45,3	23,6	38,1
Schulberufssystem	in %	13,2	25,6	15,8
Übergangssystem	in %	41,4	50,8	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.788	822	61.479
Duale Ausbildung	in %	61,9	49,0	62,0
Schulberufssystem	in %	33,6	46,0	33,0
Übergangssystem	in %	4,6	5,0	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		3.758	688	52.764
Duale Ausbildung	in %	88,0	75,7	82,5
Schulberufssystem	in %	11,6	24,3	17,0
Übergangssystem	in %	0,4	0,0	0,4
Eintritte Frauen		4.419	1.094	87.840
Duale Ausbildung	in %	62,5	28,6	47,8
Schulberufssystem	in %	23,0	45,0	28,9
Übergangssystem	in %	14,5	26,4	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		1.863	574	37.545
Duale Ausbildung	in %	49,8	29,3	35,4
Schulberufssystem	in %	9,0	12,9	7,8
Übergangssystem	in %	41,2	57,8	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 52: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	11.724	4.618	267.228
Bildungsziel erreicht	7.995	2.994	177.546
in %	68,2	64,8	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 53: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	11.220	4.279	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.327	1.619	73.390
in %	20,7	37,8	29,3
Hauptschulabschluss	516	316	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	22,2	19,5	19,6
Mittlerer Abschluss	441	326	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	19,0	20,1	22,1
Fachhochschulreife	907	722	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	39,0	44,6	43,9
Hochschulreife	463	255	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	19,9	15,8	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 54: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.753	3.370	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.629	2.309	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,23	0,69	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	259	295	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	675	662	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

MEO (Mülheim/Eszen/Oberhausen)

Tabelle 55: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Eszen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		12.556	2.843	4.062	358.623
Sektor: Berufsausbildung		6.543	1.043	1.716	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	52,1	36,7	42,2	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,9	71,0	71,9	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,4	5,3	6,8	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	22,1	23,0	20,0	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,7	1,3	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.106	610	1.055	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	16,8	21,5	26,0	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,2	36,4	33,0	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,9	33,8	28,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,6	13,9	18,6	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,6	10,3	15,1	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,7	5,6	4,4	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.908	1.190	1.291	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	31,1	41,9	31,8	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,7	3,4	5,7	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,0	2,9	2,0	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	10,0	14,8	19,3	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	75,3	78,9	73,0	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 56: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		12.666	2.731	4.044	360.920
Sektor: Berufsausbildung		6.555	1.019	1.616	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	51,7	37,3	40,0	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,2	70,3	69,0	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,7	5,6	7,4	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	22,5	23,4	23,0	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,7	0,6	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		2.149	529	1.066	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	17,0	19,4	26,4	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	37,6	34,9	29,4	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	40,7	27,2	26,1	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	3,8	18,5	23,5	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,1	12,7	15,9	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,7	6,7	5,1	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.963	1.183	1.362	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	31,3	43,3	33,7	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	10,2	3,6	7,2	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,6	3,7	0,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	11,3	14,3	20,0	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	73,9	78,4	72,8	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 57: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Eintritte insgesamt	8.378	1.597	2.484	209.402
Duale Ausbildung	in % 54,6	46,3	49,7	53,7
Schulberufssystem	in % 20,2	15,7	15,9	18,5
Übergangssystem	in % 25,2	37,9	34,5	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	1.071	145	362	25.256
Duale Ausbildung	in % 27,7	4,1	24,3	31,1
Schulberufssystem	in % 0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in % 72,3	95,9	75,7	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss	2.048	439	876	58.057
Duale Ausbildung	in % 40,6	24,1	32,8	38,1
Schulberufssystem	in % 15,5	12,8	17,8	15,8
Übergangssystem	in % 43,9	63,1	49,4	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	2.411	446	662	61.479
Duale Ausbildung	in % 59,2	56,7	61,9	62,0
Schulberufssystem	in % 36,9	31,4	31,7	33,0
Übergangssystem	in % 3,9	11,9	6,3	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife	2.453	412	476	52.764
Duale Ausbildung	in % 80,1	86,9	94,1	82,5
Schulberufssystem	in % 19,7	12,4	5,9	17,0
Übergangssystem	in % 0,2	0,7	0,0	0,4
Eintritte Frauen	3.398	724	1.054	87.840
Duale Ausbildung	in % 49,4	44,3	52,4	47,8
Schulberufssystem	in % 30,0	21,8	19,4	28,9
Übergangssystem	in % 20,7	33,8	28,3	23,3
Eintritte Ausländer/-innen	1.474	371	443	37.545
Duale Ausbildung	in % 32,2	18,1	37,7	35,4
Schulberufssystem	in % 8,4	4,6	11,3	7,8
Übergangssystem	in % 59,4	77,4	51,0	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 58: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	9.039	1.844	3.284	267.228
Bildungsziel erreicht	6.498	1.102	1.954	177.546
in %	71,9	59,8	59,5	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 59: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.910	1.778	3.052	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.991	402	714	73.390
in %	25,2	22,6	23,4	29,3
Hauptschulabschluss	583	126	226	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	29,3	31,3	31,7	19,6
Mittlerer Abschluss	403	84	205	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	20,2	20,9	28,7	22,1
Fachhochschulreife	744	161	268	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	37,4	40,0	37,5	43,9
Hochschulreife	261	31	15	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	13,1	7,7	2,1	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 60: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	4.044	1.304	2.147	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.549	1.050	1.185	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,88	0,81	0,55	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	319	73	83	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	601	248	624	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

NiederRhein

Tabelle 61: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		10.306	5.284	8.502	358.623
Sektor: Berufsausbildung		4.560	2.049	2.869	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	44,2	38,8	33,7	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,5	78,1	65,6	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,5	0,0	3,4	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,0	20,7	30,3	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	1,2	0,8	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		2.427	1.111	1.783	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	23,5	21,0	21,0	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	35,8	32,2	41,0	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	30,6	25,4	25,4	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	15,6	16,8	8,5	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,5	18,8	18,6	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,5	6,8	6,5	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.319	2.124	3.851	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	32,2	40,2	45,3	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,5	7,8	5,2	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	15,5	11,0	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,2	26,8	25,0	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	71,7	49,9	58,8	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 62: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		10.375	5.320	8.521	360.920
Sektor: Berufsausbildung		4.658	2.023	2.831	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	44,9	38,0	33,2	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	70,4	77,3	64,3	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	9,5	0,0	3,6	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,2	21,8	31,3	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	0,9	0,8	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		2.351	1.064	1.674	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	22,7	20,0	19,6	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	34,4	31,9	40,4	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	23,3	15,9	25,6	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	22,6	26,1	6,5	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,9	20,7	21,7	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,8	5,4	5,9	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.366	2.234	4.016	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	32,4	42,0	47,1	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,7	9,0	4,5	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,7	14,2	9,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	16,1	28,2	27,9	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,4	48,7	57,9	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 63: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Eintritte insgesamt		6.701	2.723	4.231	209.402
Duale Ausbildung	in %	48,6	58,8	44,5	53,7
Schulberufssystem	in %	16,9	10,8	17,6	18,5
Übergangssystem	in %	34,5	30,4	37,9	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		645	245	570	25.256
Duale Ausbildung	in %	21,9	46,1	24,9	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,4	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	78,1	53,5	75,1	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		1.812	870	1.240	58.057
Duale Ausbildung	in %	29,4	46,9	33,8	38,1
Schulberufssystem	in %	11,7	12,2	0,0	15,8
Übergangssystem	in %	58,9	40,9	66,2	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.177	657	891	61.479
Duale Ausbildung	in %	59,4	79,9	68,7	62,0
Schulberufssystem	in %	29,9	17,5	28,1	33,0
Übergangssystem	in %	10,7	2,6	3,3	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.510	600	853	52.764
Duale Ausbildung	in %	83,4	88,0	80,0	82,5
Schulberufssystem	in %	16,3	12,0	20,0	17,0
Übergangssystem	in %	0,3	0,0	0,0	0,4
Eintritte Frauen		2.604	957	1.856	87.840
Duale Ausbildung	in %	43,0	57,6	38,9	47,8
Schulberufssystem	in %	28,4	23,5	28,9	28,9
Übergangssystem	in %	28,6	18,9	32,2	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		1.374	384	637	37.545
Duale Ausbildung	in %	38,1	46,6	34,1	35,4
Schulberufssystem	in %	6,9	2,9	8,2	7,8
Übergangssystem	in %	55,0	50,5	57,8	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 64: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.878	3.897	6.529	267.228
Bildungsziel erreicht	4.331	2.611	4.133	177.546
in %	55,0	67,0	63,3	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 65: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.504	3.750	6.015	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.567	1.332	2.313	73.390
in %	20,9	35,5	38,5	29,3
Hauptschulabschluss	280	186	466	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	17,9	14,0	20,1	19,6
Mittlerer Abschluss	536	277	545	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	34,2	20,8	23,6	22,1
Fachhochschulreife	618	576	999	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	39,4	43,2	43,2	43,9
Hochschulreife	133	293	303	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	8,5	22,0	13,1	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 66: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.698	2.519	4.328	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.907	1.571	2.753	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,79	0,62	0,64	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	140	117	156	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	645	524	533	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Region Aachen

Tabelle 67: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.390	3.143	4.565	11.747	358.623
Sektor: Berufsausbildung		1.751	1.158	1.615	5.169	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	39,9	36,8	35,4	44,0	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,7	53,4	64,2	70,4	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,5	3,6	0,0	6,1	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,2	42,3	35,1	22,4	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,6	0,8	1,1	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		743	537	1.047	2.354	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	16,9	17,1	22,9	20,0	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	40,0	40,1	30,6	43,9	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegs-klassen	in %	39,3	40,8	37,1	39,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	3,9	4,9	1,2	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,4	12,2	21,3	9,9	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,4	3,0	6,1	5,1	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		1.896	1.449	1.904	4.225	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	43,2	46,1	41,7	36,0	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,5	0,0	8,6	10,3	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,5	3,4	5,6	5,2	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,3	24,8	24,4	19,3	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,6	71,8	61,4	65,2	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 68: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		4.568	3.365	4.773	11.819	360.920
Sektor: Berufsausbildung		1.811	1.195	1.801	5.106	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	39,6	35,5	37,7	43,2	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	68,7	49,3	60,7	70,6	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,8	3,4	0,0	6,0	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,6	46,2	38,2	22,2	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	1,0	1,1	1,2	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		720	623	946	2.308	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	15,8	18,5	19,8	19,5	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	44,0	33,9	38,3	41,3	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	37,1	50,6	29,7	43,4	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	0,0	4,0	0,6	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,3	11,7	22,3	10,5	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,6	3,9	5,8	4,2	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.038	1.548	2.026	4.405	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	44,6	46,0	42,4	37,3	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	10,4	0,0	9,6	10,8	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,2	3,6	5,4	5,2	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,9	25,3	22,7	19,2	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,5	71,2	62,2	64,9	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 69: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Eintritte insgesamt	2.326	1.461	2.389	7.159	209.402
Duale Ausbildung	in % 52,5	42,3	43,4	50,8	53,7
Schulberufssystem	in % 19,0	26,6	18,3	16,9	18,5
Übergangssystem	in % 28,6	31,1	38,3	32,3	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	159	158	481	1.145	25.256
Duale Ausbildung	in % 16,4	13,9	19,1	52,5	31,1
Schulberufssystem	in % 0,0	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in % 83,6	86,1	80,9	47,5	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss	716	534	765	2.009	58.057
Duale Ausbildung	in % 37,3	28,5	31,2	36,1	38,1
Schulberufssystem	in % 16,2	22,8	20,8	11,9	15,8
Übergangssystem	in % 46,5	48,7	48,0	52,0	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	728	525	612	1.826	61.479
Duale Ausbildung	in % 68,1	53,1	61,3	55,8	62,0
Schulberufssystem	in % 27,3	41,0	33,2	32,6	33,0
Übergangssystem	in % 4,5	5,9	5,6	11,7	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife	478	215	392	1.629	52.764
Duale Ausbildung	in % 87,0	76,7	78,8	75,4	82,5
Schulberufssystem	in % 13,0	23,3	19,1	22,8	17,0
Übergangssystem	in % 0,0	0,0	2,0	1,8	0,4
Eintritte Frauen	954	681	1.001	2.793	87.840
Duale Ausbildung	in % 39,4	31,9	35,3	47,7	47,8
Schulberufssystem	in % 35,3	42,4	34,0	27,0	28,9
Übergangssystem	in % 25,3	25,7	30,8	25,3	23,3
Eintritte Ausländer/-innen	393	179	381	1.458	37.545
Duale Ausbildung	in % 33,1	25,7	26,2	32,8	35,4
Schulberufssystem	in % 5,6	7,3	5,5	7,7	7,8
Übergangssystem	in % 61,3	67,0	68,2	59,5	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 70: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	3.073	2.053	3.281	8.925	267.228
Bildungsziel erreicht	2.082	1.368	2.226	6.117	177.546
in %	67,8	66,6	67,8	68,5	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 71: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	2.874	1.904	3.056	8.356	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	909	690	1.148	2.426	73.390
in %	31,6	36,2	37,6	29,0	29,3
Hauptschulabschluss	160	114	274	675	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	17,6	16,5	23,9	27,8	19,6
Mittlerer Abschluss	235	245	325	517	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	25,9	35,5	28,3	21,3	22,1
Fachhochschulreife	404	269	455	999	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	44,4	39,0	39,6	41,2	43,9
Hochschulreife	110	62	94	235	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	12,1	9,0	8,2	9,7	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 72: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.491	1.471	2.065	3.749	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.564	719	1.458	3.782	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,63	0,49	0,71	1,01	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	76	96	115	440	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	345	220	385	482	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Bonn/Rhein-Sieg

Tabelle 73: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

	Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		9.047	8.062	358.623
Sektor: Berufsausbildung		4.575	2.372	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	50,6	29,4	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	68,5	66,4	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,4	10,4	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	25,2	21,3	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	1,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		1.186	1.598	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,1	19,8	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	32,4	33,6	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	48,5	32,2	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,8	10,5	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	9,2	16,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,1	7,0	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		3.287	4.092	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	36,3	50,8	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,0	4,2	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	4,4	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,0	13,7	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	73,6	77,8	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 74: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt	8.831	7.950	360.920
Sektor: Berufsausbildung	4.357	2.357	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 49,3	29,6	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 72,3	65,2	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,2	10,6	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,8	22,4	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	1,8	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*	1.184	1.588	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 13,4	20,0	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 30,3	34,0	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 48,6	35,1	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 8,7	7,6	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 9,1	17,9	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,3	5,4	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II	3.290	4.005	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in % 37,3	50,4	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,7	4,6	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 3,8	3,8	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 14,1	13,9	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 73,4	77,7	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 75: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Eintritte insgesamt		5.710	3.495	209.402
Duale Ausbildung	in %	54,9	45,1	53,7
Schulberufssystem	in %	23,2	16,3	18,5
Übergangssystem	in %	21,9	38,7	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		381	613	25.256
Duale Ausbildung	in %	38,8	40,8	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	61,2	59,2	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		1.386	1.106	58.057
Duale Ausbildung	in %	39,2	31,2	38,1
Schulberufssystem	in %	23,0	12,7	15,8
Übergangssystem	in %	37,7	56,1	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		2.082	952	61.479
Duale Ausbildung	in %	58,8	53,5	62,0
Schulberufssystem	in %	31,5	36,3	33,0
Übergangssystem	in %	9,7	10,2	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		1.517	561	52.764
Duale Ausbildung	in %	77,7	84,0	82,5
Schulberufssystem	in %	22,1	14,6	17,0
Übergangssystem	in %	0,2	1,4	0,4
Eintritte Frauen		2.642	1.286	87.840
Duale Ausbildung	in %	49,2	37,2	47,8
Schulberufssystem	in %	34,9	27,5	28,9
Übergangssystem	in %	15,9	35,3	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		1.007	667	37.545
Duale Ausbildung	in %	40,2	27,9	35,4
Schulberufssystem	in %	10,6	8,1	7,8
Übergangssystem	in %	49,2	64,0	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 76: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

	Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen		6.187	4.841	267.228
Bildungsziel erreicht		4.511	3.027	177.546
in %		72,9	62,5	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 77: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

	Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt		5.530	4.553	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt		1.531	1.489	73.390
in %		27,7	32,7	29,3
Hauptschulabschluss		239	231	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt		15,6	15,5	19,6
Mittlerer Abschluss		339	307	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt		22,1	20,6	22,1
Fachhochschulreife		795	747	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt		51,9	50,2	43,9
Hochschulreife		158	204	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt		10,3	13,7	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 78: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

	Kommune	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen		1.942	4.370	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen		2.702	2.992	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber		1,39	0,68	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen		216	250	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen		350	616	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Region Köln

Tabelle 79: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch Bergischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		23.570	4.078	5.503	6.965	3.647	358.623
Sektor: Berufsausbildung		13.245	1.462	2.176	2.813	1.142	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	56,2	35,8	39,5	40,4	31,3	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,2	77,7	73,4	72,2	45,6	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,1	3,3	2,5	10,0	19,3	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,5	18,1	23,7	16,3	33,1	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,2	0,9	0,5	1,5	2,0	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		3.131	834	974	1.215	697	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,3	20,5	17,7	17,4	19,1	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	36,5	36,9	36,3	34,6	37,9	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	35,6	46,3	38,1	40,2	41,7	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	7,0	4,3	0,0	7,6	0,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,7	9,6	17,8	13,4	14,7	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,3	2,9	7,8	4,2	5,7	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		7.194	1.782	2.353	2.937	1.808	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	30,5	43,7	42,8	42,2	49,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,2	6,8	4,2	1,3	4,9	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,3	10,0	3,7	6,2	3,4	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,6	26,7	24,2	14,5	8,8	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,9	56,5	68,0	78,0	82,9	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 80: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		23.330	4.180	5.119	7.222	4.229	360.920
Sektor: Berufsausbildung		13.345	1.496	1.959	2.960	1.270	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	57,2	35,8	38,3	41,0	30,0	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	73,8	76,3	69,2	67,0	51,8	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,1	2,8	2,9	10,4	17,5	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,2	20,1	27,6	21,2	28,7	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	0,8	0,4	1,4	2,0	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		2.737	892	920	1.295	866	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	11,7	21,3	18,0	17,9	20,5	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	38,4	32,6	34,4	29,5	31,4	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegs-klassen	in %	31,5	41,7	38,8	43,6	53,2	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,0	13,0	0,0	9,1	0,0	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,3	10,0	20,0	13,1	12,4	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,8	2,7	6,8	4,7	3,0	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		7.249	1.792	2.241	2.967	2.093	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	31,1	42,9	43,8	41,1	49,5	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,2	8,6	2,2	2,0	7,2	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,4	7,9	2,8	5,1	4,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,0	26,6	21,8	13,9	15,0	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	71,3	56,8	73,1	79,0	73,2	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 81: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Eintritte insgesamt		15.857	2.200	2.787	3.887	1.668	209.402
Duale Ausbildung	in %	62,0	51,6	57,3	52,3	31,2	53,7
Schulberufssystem	in %	17,4	10,0	14,1	15,6	32,4	18,5
Übergangssystem	in %	20,7	38,4	28,6	32,2	36,4	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		1.388	307	242	523	447	25.256
Duale Ausbildung	in %	25,0	31,3	38,8	36,1	34,2	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	75,0	68,7	61,2	63,9	65,8	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		3.519	545	865	1.100	427	58.057
Duale Ausbildung	in %	48,2	34,1	38,7	41,5	21,5	38,1
Schulberufssystem	in %	10,0	0,0	12,1	13,4	16,2	15,8
Übergangssystem	in %	41,9	65,9	49,1	45,1	62,3	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		5.064	596	885	1.198	515	61.479
Duale Ausbildung	in %	63,8	59,4	68,9	63,4	31,1	62,0
Schulberufssystem	in %	31,1	21,0	24,0	32,7	61,4	33,0
Übergangssystem	in %	5,1	19,6	7,1	3,8	7,6	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		5.313	545	588	686	269	52.764
Duale Ausbildung	in %	85,2	91,0	86,7	89,9	42,8	82,5
Schulberufssystem	in %	14,7	0,2	12,9	9,8	57,2	17,0
Übergangssystem	in %	0,1	8,8	0,3	0,3	0,0	0,4
Eintritte Frauen		7.244	839	1.117	1.325	736	87.840
Duale Ausbildung	in %	59,2	49,2	48,4	47,7	24,2	47,8
Schulberufssystem	in %	24,1	18,6	24,4	26,8	41,6	28,9
Übergangssystem	in %	16,7	32,2	27,2	25,5	34,2	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		3.330	364	425	656	378	37.545
Duale Ausbildung	in %	43,1	33,8	44,5	34,3	25,4	35,4
Schulberufssystem	in %	8,8	0,0	5,9	9,0	10,1	7,8
Übergangssystem	in %	48,0	66,2	49,6	56,7	64,6	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 82: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	18.814	2.867	3.614	4.314	1.895	267.228
Bildungsziel erreicht	13.009	1.759	2.448	2.934	1.308	177.546
in %	69,1	61,4	67,7	68,0	69,0	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 83: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	17.721	2.809	3.478	3.927	1.765	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	4.161	820	1.041	1.571	795	73.390
in %	23,5	29,2	29,9	40,0	45,0	29,3
Hauptschulabschluss	633	117	315	417	156	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	15,2	14,3	30,3	26,5	19,6	19,6
Mittlerer Abschluss	937	159	227	311	136	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	22,5	19,4	21,8	19,8	17,1	22,1
Fachhochschulreife	2.130	415	434	675	413	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	51,2	50,6	41,7	43,0	51,9	43,9
Hochschulreife	461	129	65	168	90	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	11,1	15,7	6,2	10,7	11,3	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 84: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	5.682	1.013	2.109	3.002	1.587	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	6.534	976	1.546	2.038	1.197	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	0,96	0,73	0,68	0,75	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	539	47	120	164	91	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	1.028	292	350	438	356	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Emscher-Lippe-Region

Tabelle 85: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

	Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		1.845	6.075	12.869	358.623
Sektor: Berufsausbildung		547	2.960	5.580	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	29,7	48,7	43,4	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	61,1	72,4	56,7	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	29,4	3,8	11,1	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	7,7	22,7	31,3	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,8	1,1	0,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		461	1.251	2.581	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	25,0	20,6	20,1	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	33,4	42,9	40,6	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	28,0	32,4	26,7	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	11,1	6,1	8,0	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	20,6	15,9	19,3	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	6,9	2,6	5,4	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		837	1.864	4.708	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	45,4	30,7	36,6	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	0,0	4,0	7,7	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	7,9	8,7	9,8	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	29,7	22,9	23,6	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	62,4	64,5	58,9	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 86: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

	Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		1.896	5.891	12.926	360.920
Sektor: Berufsausbildung		598	2.985	5.742	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	31,5	50,7	44,4	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	48,2	69,8	55,3	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	31,3	5,1	12,1	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	18,9	24,0	31,9	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,7	1,2	0,7	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		471	1.173	2.461	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	24,8	19,9	19,0	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	44,4	35,9	36,0	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	30,0	40,7	25,2	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	3,3	11,4	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	21,3	17,3	21,3	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,3	2,8	6,1	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		827	1.733	4.723	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	43,6	29,4	36,5	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	0,0	3,9	8,0	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,6	8,5	9,8	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	28,3	22,2	22,9	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	66,1	65,4	59,4	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 87: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

	Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Eintritte insgesamt		668	4.063	7.532	209.402
Duale Ausbildung	in %	50,0	52,8	42,0	53,7
Schulberufssystem	in %	0,0	17,3	26,0	18,5
Übergangssystem	in %	50,0	30,0	32,0	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss		93	611	768	25.256
Duale Ausbildung	in %	18,3	15,7	23,8	31,1
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	81,7	84,3	76,2	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss		241	1.521	2.155	58.057
Duale Ausbildung	in %	28,2	49,0	31,6	38,1
Schulberufssystem	in %	0,0	13,7	19,3	15,8
Übergangssystem	in %	71,8	37,3	49,2	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss		158	1.025	2.235	61.479
Duale Ausbildung	in %	95,6	62,0	51,9	62,0
Schulberufssystem	in %	0,0	35,0	45,3	33,0
Übergangssystem	in %	4,4	3,0	2,9	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife		96	781	1.631	52.764
Duale Ausbildung	in %	100,0	84,9	69,7	82,5
Schulberufssystem	in %	0,0	15,1	30,0	17,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,2	0,4
Eintritte Frauen		251	1.555	3.145	87.840
Duale Ausbildung	in %	49,4	42,6	34,7	47,8
Schulberufssystem	in %	0,0	30,9	38,3	28,9
Übergangssystem	in %	50,6	26,5	27,0	23,3
Eintritte Ausländer/-innen		199	946	1.442	37.545
Duale Ausbildung	in %	28,6	35,1	25,9	35,4
Schulberufssystem	in %	0,0	5,5	10,2	7,8
Übergangssystem	in %	71,4	59,4	63,9	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 88: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	976	4.529	10.923	267.228
Bildungsziel erreicht	581	2.920	6.244	177.546
in %	59,5	64,5	57,2	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 89: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	976	4.202	10.332	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	389	1.097	3.202	73.390
in %	39,9	26,1	31,0	29,3
Hauptschulabschluss	52	401	524	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	13,4	36,6	16,4	19,6
Mittlerer Abschluss	100	255	756	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	25,7	23,2	23,6	22,1
Fachhochschulreife	195	345	1.333	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	50,1	31,4	41,6	43,9
Hochschulreife	42	96	589	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	10,8	8,8	18,4	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 90: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	1.007	2.053	5.340	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	564	1.282	2.790	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,56	0,62	0,52	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	42	39	240	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	170	419	925	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

Münsterland

Tabelle 91: Eintritte 2017 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.378	3.994	10.145	8.774	4.672	358.623
Sektor: Berufsausbildung		3.590	1.542	6.643	3.586	1.757	161.723
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,7	38,6	65,5	40,9	37,6	45,1
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	78,5	65,2	73,5	64,9	68,5	69,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,4	7,1	5,1	6,2	2,7	6,5
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,5	27,0	20,8	28,3	28,1	23,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,6	0,5	0,6	0,7	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)		922	705	685	1.340	744	62.143
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	12,5	17,6	6,7	15,3	15,9	17,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	27,9	34,8	49,2	42,2	48,8	38,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	19,8	38,3	31,0	24,7	21,9	33,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	12,3	3,8	0,0	4,6	6,5	6,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	27,8	14,8	14,8	19,6	16,4	16,4
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	12,2	8,3	5,0	8,9	6,4	5,7
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.866	1.747	2.818	3.849	2.171	134.757
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	38,8	43,7	27,8	43,9	46,5	37,6
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,2	6,2	8,7	11,1	4,4	7,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	18,4	10,8	9,7	18,9	9,4	7,7
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	21,0	22,2	19,2	19,9	20,3	18,5
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	51,4	60,8	62,5	50,1	65,8	66,4

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 92: Eintritte 2016 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten *

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Anfänger/-innen insgesamt		7.345	4.209	10.200	8.765	4.582	360.920
Sektor: Berufsausbildung		3.590	1.730	6.583	3.436	1.672	162.443
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	48,9	41,1	64,5	39,2	36,5	45,0
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	78,5	55,9	73,0	65,1	67,7	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,3	8,8	5,3	7,0	2,8	6,9
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,6	34,8	21,1	27,2	28,6	24,1
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,6	0,4	0,6	0,7	0,9	0,9
Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)*		958	579	755	1.181	658	60.820
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	13,0	13,7	7,4	13,5	14,4	16,9
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	23,8	36,8	38,5	40,6	47,5	36,7
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegs-klassen	in %	24,4	32,8	42,8	26,4	26,3	33,4
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	13,5	7,3	0,0	2,5	0,6	7,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	27,2	15,5	15,1	22,3	20,6	17,6
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	11,1	7,6	3,6	8,2	5,0	5,2
Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II		2.798	1.901	2.862	4.149	2.252	137.657
Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen	in %	38,1	45,2	28,1	47,3	49,2	38,1
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,4	9,4	8,2	10,9	4,5	7,8
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	17,1	8,3	11,0	19,6	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,1	22,6	19,7	18,2	21,6	18,7
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	51,4	59,8	61,1	51,2	64,9	66,2

* Durch Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die mit dem Schuljahr 2015/2016 in Kraft getreten ist, entfällt seit 2016 die Darstellung der Konten „Berufsgrundbildungsjahr“ und „Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung“

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 93: Neu eingetretene Schülerinnen und Schüler nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2017/2018

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Eintritte insgesamt	4.191	1.951	7.070	4.433	2.284	209.402
Duale Ausbildung	in % 67,2	51,6	69,1	52,5	52,7	53,7
Schulberufssystem	in % 12,6	16,5	21,2	21,4	18,3	18,5
Übergangssystem	in % 20,2	32,0	9,7	26,1	29,1	27,8
Eintritte ohne Hauptschulabschluss	459	381	581	553	312	25.256
Duale Ausbildung	in % 40,1	28,1	61,1	31,1	41,0	31,1
Schulberufssystem	in % 0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in % 59,9	71,7	38,7	68,9	59,0	68,8
Eintritte Hauptschulabschluss	1.123	518	1.347	1.458	691	58.057
Duale Ausbildung	in % 48,1	38,6	56,3	37,9	28,2	38,1
Schulberufssystem	in % 17,8	12,9	17,7	19,1	20,0	15,8
Übergangssystem	in % 34,1	48,5	26,1	43,1	51,8	46,1
Eintritte mittlerer Bildungsabschluss	1.306	587	2.024	1.453	624	61.479
Duale Ausbildung	in % 82,6	62,5	65,0	62,1	67,6	62,0
Schulberufssystem	in % 15,1	35,1	32,4	33,9	29,6	33,0
Übergangssystem	in % 2,3	2,4	2,6	4,0	2,7	5,0
Eintritte (Fach)Hochschulreife	1.091	371	3.044	844	484	52.764
Duale Ausbildung	in % 89,1	87,3	80,6	80,7	89,0	82,5
Schulberufssystem	in % 10,4	12,7	19,2	18,7	11,0	17,0
Übergangssystem	in % 0,5	0,0	0,2	0,6	0,0	0,4
Eintritte Frauen	1.609	757	3.412	1.778	884	87.840
Duale Ausbildung	in % 57,2	46,2	60,8	40,4	43,3	47,8
Schulberufssystem	in % 25,9	27,9	31,4	37,2	32,1	28,9
Übergangssystem	in % 16,9	25,9	7,8	22,4	24,5	23,3
Eintritte Ausländer/-innen	512	412	846	719	371	37.545
Duale Ausbildung	in % 40,0	26,0	56,3	33,9	30,2	35,4
Schulberufssystem	in % 6,4	1,7	10,3	5,6	10,2	7,8
Übergangssystem	in % 53,5	72,3	33,5	60,5	59,6	56,8

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3 und Tab. E12.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 94: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	6.162	2.902	8.140	6.573	3.391	267.228
Bildungsziel erreicht	4.411	2.040	6.540	4.873	2.442	177.546
in %	71,6	70,3	80,3	74,1	72,0	66,4

* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2 und Sonderauswertung IT NRW, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 95: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2016/2017

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.872	2.822	7.462	6.306	3.187	250.285
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.853	1.039	1.967	2.644	1.095	73.390
in %	31,6	36,8	26,4	41,9	34,4	29,3
Hauptschulabschluss	201	137	279	326	164	14.407
in % der Abschlüsse insgesamt	10,8	13,2	14,2	12,3	15,0	19,6
Mittlerer Abschluss	264	166	306	427	234	16.192
in % der Abschlüsse insgesamt	14,2	16,0	15,6	16,1	21,4	22,1
Fachhochschulreife	904	503	1.067	1.103	543	32.198
in % der Abschlüsse insgesamt	48,8	48,4	54,2	41,7	49,6	43,9
Hochschulreife	484	233	315	788	154	10.593
in % der Abschlüsse insgesamt	26,1	22,4	16,0	29,8	14,1	14,4

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

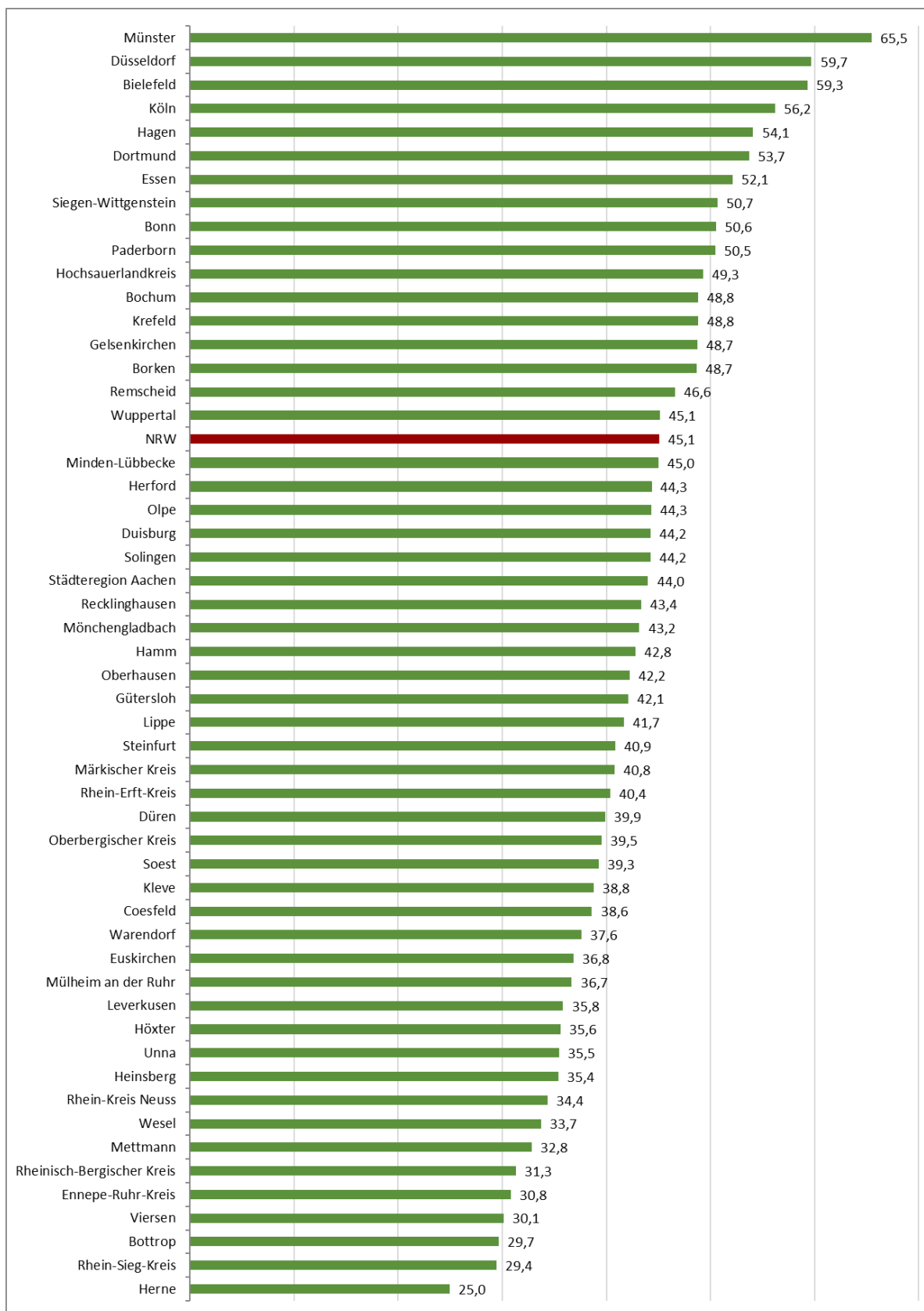
Tabelle 96: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2016/2017

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.053	1.752	1.288	3.636	2.051	136.973
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.954	1.659	2.288	3.507	1.629	110.236
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,97	0,95	1,78	0,96	0,79	0,80
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	210	88	33	225	116	7.466
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	307	288	171	436	228	22.617

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (September 2017)

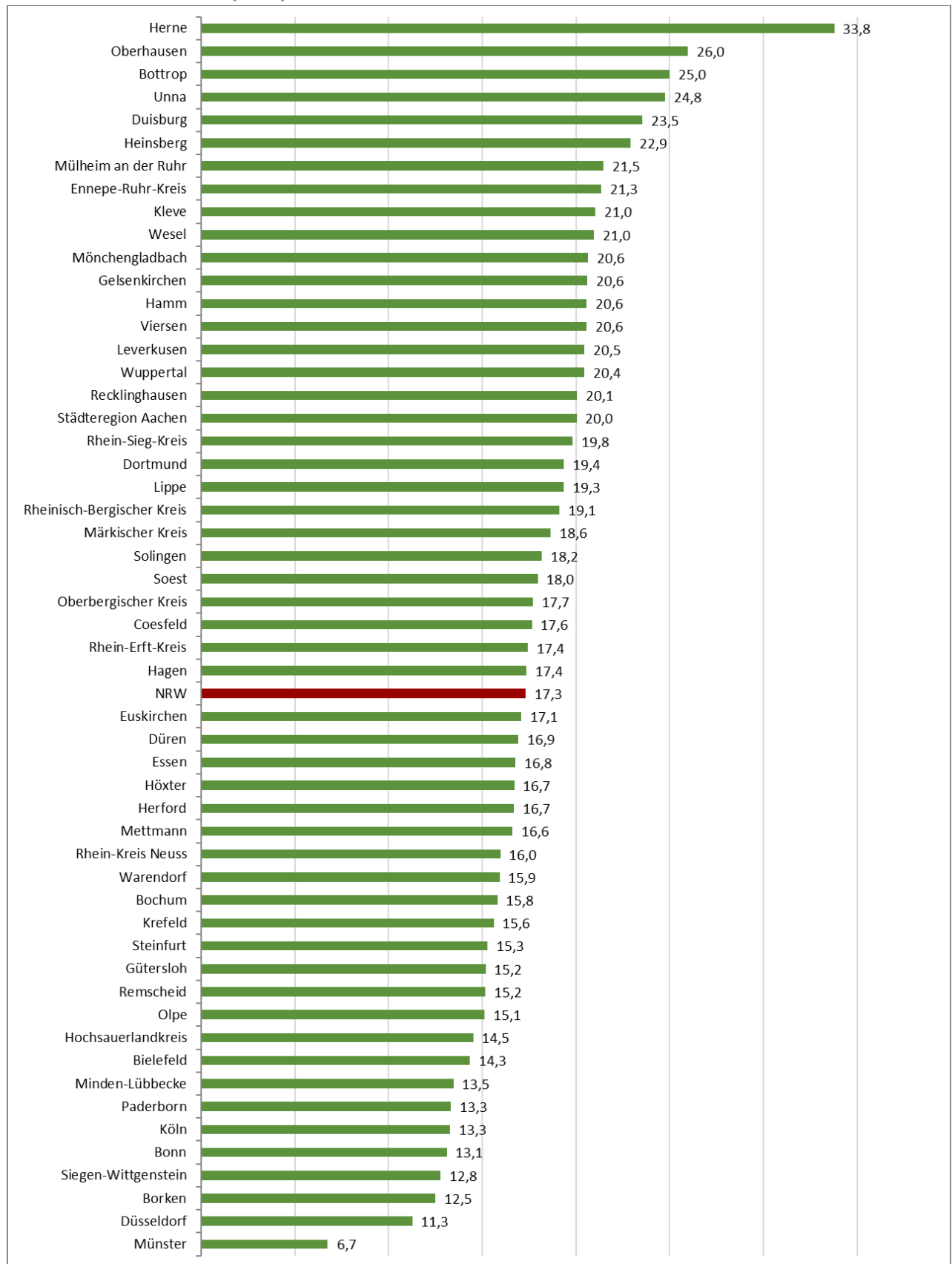
4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick

Abbildung 4: Anteil der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung nach Kommunen (2017)



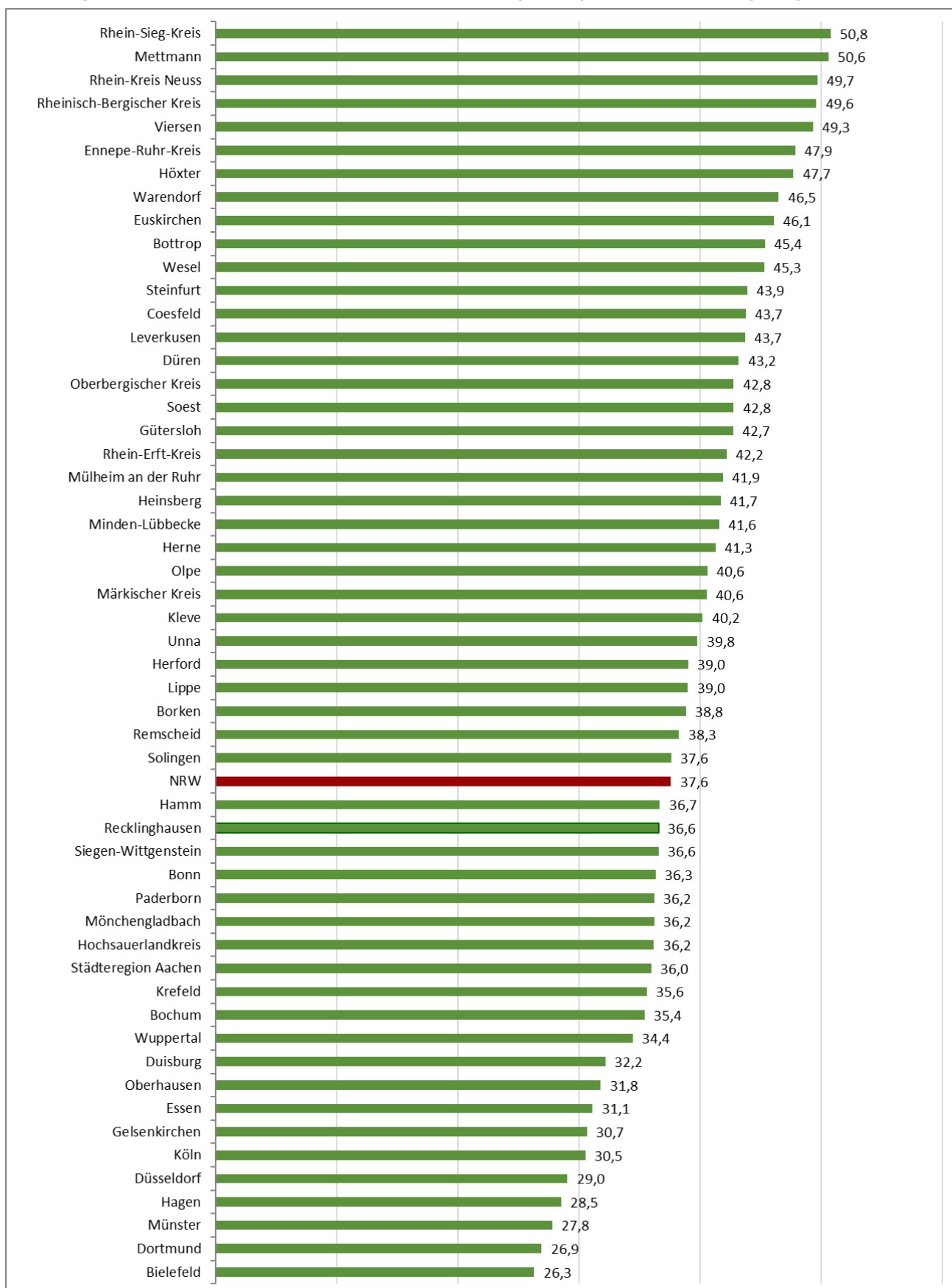
Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 5: Anteil der Eintritte in den Sektor Integration in Ausbildung (Übergangsbereich) nach Kommunen (2017)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 6: Anteil der Eintritte in den Sektor Erwerb HZB (Sek. II) nach Kommunen (2017)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

5. Beschreibung der Indikatoren

Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung

Berufsausbildung	
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO (anerkannte Ausbildungsberufe)	Betriebliche Ausbildung, die mit einer Kammerprüfung abschließt. Die Finanzierung ist dabei nicht erheblich, d. h. die Ausbildung kann sowohl überwiegend privat wie auch überwiegend öffentlich finanziert sein. Öffentlich finanziert ist z. B. die außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) nach SGB III. Eingeschlossen ist auch die Berufsbildung behinderter Menschen nach § 66 BBiG bzw. § 42 HwO. Da die Datenbasis die Statistik der beruflichen Schulen ist, ist für die Daten der Kommune der Sitz des Berufskollegs maßgeblich.
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	Schulische Ausbildungen nach Landesrecht in Assistentenberufen mit und ohne Erwerb der (Fach-)Hochschulreife. Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen an Berufskollegs, die mit einer Kammerprüfung abschließt.
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	Die Ausbildung erfolgt in Fachschulen außerhalb des Berufskollegs (z. B. Altenpflegerin/Altenpfleger) oder innerhalb des Berufskollegs (z. B. Erzieherin/Erzieher, Kinderpflegerin/Kinderpfleger, Sozialhelferin/Sozialhelfer).
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung im mittleren Dienst)	In der zugrunde gelegten Personalstandstatistik werden keine Anfängerinnen-, Anfänger- und Absolventenzahlen erfasst. Stattdessen wird aufgrund der sehr geringen Abbruchquote und der zweijährigen Dauer des Vorbereitungsdienstes geschätzt, dass die Hälfte der Schülerinnen und Schüler Anfängerinnen und Anfänger sind und diese die Ausbildung erfolgreich absolvieren. Enthalten sind Beamte in Ausbildung der Gemeinden/GV und des Landes im öffentlichen Dienst nach Dienstort, nicht berücksichtigt sind Beamte des Bundes in NRW. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden in der Personalstandstatistik die Daten aufgrund von Geheimhaltungsvorschriften gerundet.

Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)	
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	Einjährige, vollzeitschulische Bildungsgänge am Berufskolleg zum Erwerb einer beruflichen Grundbildung. Je nach Voraussetzung wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder der mittlere Bildungsabschluss erworben. Die berufliche Grundbildung kann bei einer anschließenden Ausbildung angerechnet werden.
Berufsgrundbildungsjahr	Das Berufsgrundbildungsjahr wird im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	Diese Bildungsgänge werden im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die einjährige Ausbildungsvorbereitung in Vollzeit. Ziele sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten. Darüber hinaus ist der Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses möglich.
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsvertrag	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die Ausbildungsvorbereitung in Teilzeit. Neben dem Unterricht im Berufskolleg absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum.
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) dienen der Vorbereitung der Aufnahme einer Ausbildung.
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten.

Erwerb Hochschulzugangsberechtigung - HZB (Sek. II)	
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	Die Fachoberschule wird in der Regel mit der Fachhochschulreife abgeschlossen.
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	Berufliche Gymnasien mit dem Ziel Abitur. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentinnen-/Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	Ziel ist die Fachhochschulreife. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentinnen-/Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Ziel Abitur.

Indikatoren des „Kommunalen Bildungsmonitorings“

Duale Ausbildung	Schülerinnen und Schüler in Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung.
Schulberufssystem	Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen der Berufsfachschulen und Fachschulen, in denen ein Berufsabschluss nach Landesrecht erworben werden kann.
Übergangssystem	Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen, die zur Berufsorientierung und zur Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung führen.
Abgängerinnen und Abgänger sowie Absolventinnen und Absolventen beruflicher Schulen	Einbezogen sind die Berufskollegs einschließlich Förder-Berufskollegs und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens.
Bildungsziel erreicht	Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. In Einzelfällen kann auch ein allgemeinbildender Abschluss ohne berufliche Qualifikation (z. B. die allgemeine Hochschulreife an beruflichen Gymnasien) gezählt werden.
Abgängerinnen und Abgänger der Berufskollegs	Einbezogen sind nur Berufskollegs ohne Förder-Berufskollegs.
Hauptschulabschluss	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vergeben.
Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife)	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der mittlere Abschluss vergeben, wenn ein bestimmter Notendurchschnitt erreicht wurde.
Fachhochschulreife und Hochschulreife	Setzt den Abschluss der entsprechenden Prüfungen voraus.

Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts

Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen	Als Bewerberinnen und Bewerber zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr eine Vermittlung der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist. Dazu zählen auch Bewerberinnen und Bewerber aus Vorjahren.
gemeldete Berufsausbildungsstellen	Einbezogen sind alle im laufenden Berichtsjahr zu besetzenden Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe, für die der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter ein Vermittlungsauftrag erteilt wurde. Zu den Berufsausbildungsstellen zählen auch Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen und in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	sind Stellen, die bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht besetzt und nicht zurückgenommen wurden. Einbezogen werden auch Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.
Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative setzen ihre Ausbildungssuche fort, obwohl eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung vorhanden ist. Dazu gehören beispielsweise Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, Einstiegsqualifizierung oder Wehr-/Zivildienst. Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber sind weder in eine Berufsausbildung noch in alternative Angebote eingemündet und weitere Vermittlungsbemühungen laufen.
Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber	Verhältnis zwischen gemeldeten Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Quelle: Glossar der Bundesagentur für Arbeit